

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 46. Jahrgang | Nr. 6 | 14. Juni 2024



Gemeinde Pfungen	3	Selbsthilfe	10	Gratulationen / Impressum	22
Schule Pfungen	6	Dorfleben	12	Kirchen	24
Schule Dättlikon	7	Ortsmuseum	19	Veranstaltungskalender	26

almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT



Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf



▲ Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 44
weisslingen@almacasa.ch

▲ Almacasa Oberengstringen
Zürcherstrasse 70
8102 Oberengstringen
+41 43 544 22 22
oberengstringen@almacasa.ch

▲ Almacasa Friesenberg
Schweighofstrasse 230
8045 Zürich
+41 58 100 80 80
friesenberg@almacasa.ch

▲ Almacasa Pfungen
Bahnhofstrasse 7
8422 Pfungen
+41 52 544 99 99
pfungen@almacasa.ch

▲ Almacasa Regensdorf
Im Stockenhof 18
8105 Regensdorf
+41 43 544 49 49
regensdorf@almacasa.ch

▲ Almacasa Grünmatt
Grünmattstrasse 4
8055 Zürich
+41 58 100 80 70
gruenmatt@almacasa.ch



«Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!



Aus dem Gemeindehaus Pfungen

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2024

Donnerstag, 27. Juni 2024

Donnerstag, 11. Juli 2024

Donnerstag, 29. August 2024

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli (magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Rücktritt Kathrin Antonioli – Information

Kathrin Antonioli wurde per 1. Juli 2022 für die Amtsperiode 2022 bis 2026 in den Gemeinderat gewählt. Sie steht dem Ressort Gesellschaft vor. Aufgrund der beruflichen und familiären Mehrfachbelastung hat sich Kathrin Antonioli für einen Rücktritt aus dem Gemeinderat entschieden und den Bezirksrat Winterthur Ende April 2024 um Entlassung aus dem Amt als Gemeinderätin ersucht. Dem Gesuch um Entlassung wurde zwischenzeitlich entsprochen. Die Ersatzwahl wurde angeordnet. Bis zur Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats wird Kathrin Antonioli ihre Aufgaben im Gemeinderat weiterführen.

Der Gemeinderat bedankt sich bereits heute herzlich bei Kathrin Antonioli für das grosse Engagement zu Gunsten der Gemeinde Pfungen und die angenehme Zusammenarbeit.

Gemeindeverwaltung – Personelles

Ursula Wettstein ist seit dem 1. April 2015 im Bereich Soziales der Abteilung Gesellschaft als Mitarbeiterin (Rechnungsführerin) in der Gemeindeverwaltung tätig. Ende Juni 2024 tritt Ursula Wettstein in den wohlverdienten Ruhestand. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken Ursula Wettstein herzlich für ihr Engagement und ihren langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde Pfungen. Auf Ursula Wettstein war immer Verlass und ihre pflichtbewusste Arbeitsweise wird dem Verwaltungsteam fehlen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Ursula Wettstein alles Gute und beste Gesundheit.

Internes Kontrollsystem (IKS) –

Projektvereinbarung «egovpartner»

Ein internes Kontrollsystem (IKS) ist ein wichtiges Instrument zur Kontrolle betrieblicher Prozesse und Risiken sowie der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Ein gut funktionierendes IKS hat auch für die öffentliche Verwaltung in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die Abteilungen der Gemeindeverwaltung Pfungen führen ihre individuellen IKS, aber bis anhin fehlt eine einheitliche Vorgabe zur Führung des IKS (Rahmenbedingungen, Regelmässigkeit etc.). Die Gemeinde Pfungen hat Ende 2023 der Vereinbarung zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Städten und Kanton Zürich im Bereich Digitale Verwaltung und E-Government («egovpartner») zugestimmt. «egovpartner» evaluiert am Markt eine Software, um Gemeinden und Städte bei der Umsetzung in IKS im Alltag zu unterstützen. Damit das Projekt IKS von «egovpartner» verbindlich zustande kommt, ist die Unterzeichnung einer Projektvereinbarung von mindestens 10 Gemeinden erforderlich. Die Gemeinde Pfungen nimmt am Projekt IKS teil und unterzeichnet die dementsprechende Projektvereinbarung und genehmigt den notwendigen Kredit. Die Einführung der IKS-Software hat bis spätestens 2027 zu erfolgen.

Aufrüstung Sicherheitsinstallationen und Gemeindeverwaltung Pfungen 2027+ – Kreditgenehmigungen und Auftragserteilung Projektbegleitung

Die Gemeinde Pfungen konnte in den letzten Jahren ein starkes Bevölkerungswachstum verzeichnen. Dies sowie gesetzlich bedingte Mehraufwände führten zu einer Vergrösserung der Personalressourcen. Die wachsende Mitarbeiterzahl sowie Sicherheitsdefizite zeigten deutlich, dass die vorhandenen Räumlichkeiten in der Gemeindeverwaltung an der Dorfstrasse 25 an ihre Grenzen stossen bzw. nicht optimal sind. Durch erste interne Massnahmen zur Arbeitsplatzoptimierung und vorübergehende Auslagerung von Verwaltungsbereichen konnte eine vorläufige Lösung gefunden werden. Hingegen weist die Sicherheit des Verwaltungspersonals in der Gemeindeverwaltung Defizite auf. Der Zugang zu sämtlichen Räumlichkeiten ist der Öffentlichkeit ohne weiteres möglich. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bilden die elementare Grundlage guter Arbeitsbedingungen. Damit die Sicherheit der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung erhöht werden kann, ist der öffentlich zugängliche Bereich vom internen Bereich mit geeigneten Massnahmen und Einrichtungen zu trennen. Zusätzlich wird eine Alarmierungssoftware eingeführt, mit welcher bei einem Notfall Unterstützung angefordert werden kann. Für die Umsetzung wird ein nichtbudgetierter Kredit von Fr. 53'100.00 inkl. MWST genehmigt.

Es zeichnet sich ab, dass langfristig eine neue Lösung für die Gemeindeverwaltung Pfungen (Sanierung/Vergrösserung aktueller Standort oder neuer Standort, Teilneubau, Einmietung etc.) zu finden ist, damit auch künftig die Anforderungen an eine zeitgemässe Gemeindeverwaltung erfüllt werden können. Angesichts dieser Herausforderungen hat die Gemeindeverwaltung eine Projektgruppe gebildet. Diese hat die Aufgabe, die Anforderungen der Gemeindeverwaltung zu definieren. Dabei sollen die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die Einhaltung des Behindertengleichstellungsgesetzes, Datenschutz und die Förderung der Arbeitgeberattraktivität mitberücksichtigt werden. Für die Projektbegleitung wurde ein Kredit von Fr. 33'000.00 inkl. MWST bewilligt und der Auftrag an die Bauer Projektmanagement AG vergeben.

Grundstückgewinnsteuern

Es wurden in einem Fall Grundstückgewinnsteuern von Fr. 37'420.00 veranlagt.

Instandsetzung Tobelstrasse –

Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Der Oberflächenbelag an der Tobelstrasse weist Schäden auf und hat seine Lebensdauer erreicht. Der Belag ist ausgewaschen und durch Witterungseinflüsse glattpoliert. Für die Instandsetzung der Tobelstrasse wird ein Kredit von Fr. 60'000.–, inkl. MWST, genehmigt und der Auftrag an die Firma Ziegler AG, Liestal vergeben.

Kommunale Nutzungsplanung –

Abnahme zu Handen der kantonalen Vorprüfung

Die aktuelle Nutzungsplanung der Gemeinde Pfungen stammt aus dem Jahr 2007. Die damaligen Entwicklungsabsichten hinter diesem Planungsinstrument sind noch auf die Zeit der Jahrtausendwende zurückzuführen. Um den heute aktuellen Themen bestmöglich Rechnung zu tragen und eine qualitativ hochstehende Entwicklung sicherzustellen, wurde die kommunale Richt- und Nutzungsplanung revidiert und zu Handen der kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Sobald die Revisions-

vorlage als genehmigungsfähig beurteilt wird, erfolgt nach deren Bereinigung der Einbezug der Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Auflage und Anhörung. Zudem ist eine Informationsveranstaltung geplant.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat am 11. April 2024 in der Zeit zwischen 9.16 Uhr bis 11.54 Uhr an der Weiacherstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 2'303 Fahrzeuge kontrolliert.

Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h gemessen. Es wurden 67 Übertretungen verzeichnet.

Ausbau Defibrillatoren-Netz – Kreditgenehmigung

Infolge eines Postulats im Kantonsrat wurde die GVZ mit der Neuausrichtung des First-Responder-Systems im Kanton Zürich beauftragt. Mit Schreiben vom 6. Dezember 2023 der GVZ wurden die Gemeinden um Unterstützung bei der Umsetzung eines flächendeckenden Defibrillatoren-Netzes gebeten. Es werden zusätzliche Defibrillatoren mit Kindertaste angeschafft.

Das Defibrillatoren-Netz in Pfungen gestaltet sich künftig wie folgt:

- Schulareal (Schulhaus Seebel und Breiteacker)
2 Defibrillatoren (davon 1 mit Kindertaste)
1 x 24/7 zugänglich, 1 x während Schulzeiten
- Badi Reckholdern Pfungen
2 Defibrillatoren (davon 1 mit Kindertaste)
1 x 24/7 zugänglich, 1 x während Öffnungszeiten
- Gemeindehaus, Dorfstrasse 25
1 Defibrillator, 24/7 zugänglich
- Dättlikonerstrasse 5, Gebäude Eskimo
1 Defibrillator, 24/7 zugänglich

Für die Neubeschaffung der Defibrillatoren und Wandkästen inkl. Installation wird ein Kredit von Fr. 11'121.00 inkl. MWST bewilligt.

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

Sommerzeit – Reisezeit / Reisedokumente frühzeitig bestellen

Ferienzeit ist auch Reisezeit. Prüfen Sie deshalb frühzeitig, ob Ihre Identitätskarte oder Ihr Reisepass noch gültig sind. Für die Ausstellung eines neuen Ausweises muss mit einer Lieferfrist von ca. 10 Tagen gerechnet werden.

Die Identitätskarte kann weiterhin auf der Einwohnerkontrolle beantragt werden. Der Reisepass für sich alleine oder in Kombination mit einer Identitätskarte muss mittels eines Termins beim Passbüro Zürich, Sihlquai 253, 8005 Zürich (www.schweizerpass.ch oder 043 259 73 73) beantragt werden.

Notpass

Notpässe (provisorische Pässe) können im Notpassbüro am Flughafen Zürich (Check-in 2) ausgestellt werden. Für einen Notpass brauchen Sie keinen Termin. Eine telefonische Voranmeldung ist jedoch nützlich (044 655 57 65).



Rauchschwalben. Bild: BirdLife

Schutz und Förderung von Gebäudebrütern – Inventar von Nist- und Brutplätzen in der Gemeinde Pfungen

Etlliche Vogelarten brüten fast ausschliesslich an Gebäuden. Diese Arten nisteten ursprünglich an Felsen, ein Lebensraum mit wenig Veränderung. Dementsprechend zeigen sie eine hohe Brutplatztreue und tun sich schwer damit, einen neuen Niststandort zu finden. Typische Gebäudebrüter sind Segler und Schwalben.

Ihre Bestände sind in den letzten Jahrzehnten drastisch gesunken. Die Zukunft dieser Gebäudebrüter in unserem Land hängt fast völlig von uns Menschen ab. Sie sind auf unsere Toleranz und Förderung angewiesen.

Die Gemeinde Pfungen erstellt in Zusammenarbeit mit dem Ornithologischen Verein Pfungen ein solches Inventar. Um gezielt Nistplätze lokalisieren und erfassen zu können, gelangen wir mit einem Aufruf an die Einwohner der Gemeinde Pfungen.

Bitte melden Sie uns Brut- und Nistplätze folgender Arten: Mauersegler, Alpensegler, Mehlschwalbe und Rauchschwalbe.

Es spielt keine Rolle, wenn sie sich nicht sicher sind, um welche Art von Schwalbe oder Segler es sich handelt, melden sie sich bitte.

Vielleicht haben Sie am eigenen Haus oder in dem Gebäude wo Sie wohnhaft sind solche Plätze. Erfasst werden auch künstliche Nisthilfen wie Brutkästen oder Schwalbenhotels.

Meldungen bitte an folgende Kontakte:

Telefon: 078 629 28 98 oder 052 315 48 32

Mail: presi@ov-pfungen.ch und ralph.buehler@pfungen.ch

Wichtige Informationen:

- Adresse mit Hausnummer
- Kontaktangaben bei Rückfragen

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Forstbetrieb Pfungen und OV Pfungen
Ralph Bühler und Andy Zürcher

Codex für Hundehalter und Nichthundehalter

Das Zürcher Hundegesetz beauftragt das Veterinäramt, sich für die Prävention von Hundebissen zu engagieren. Dafür wurde der Brand „Codex“ kreiert, unter dem vielseitiges Informationsmaterial sowie die spezielle Website www.codex-hund.ch angeboten werden. Die mit dem Zürcher «Hundecodex» vorgelegten Hinweise und Verhaltensregeln zielen auf das konfliktfreie und unkomplizierte Zusammenleben von Hunden, ihren Haltern und den Menschen ab, denen sie im alltäglichen Umgang begegnen.

Die Regeln beziehen sich auf Situationen, in denen solche Begegnungen stattfinden und in denen es vor allem auf gegenseitiges Verständnis, auf Respekt und Kommunikationsbereitschaft ankommt. Nichthundehalter, die wissen, wie sie sich Hunden gegenüber verhalten sollen, und Hundehalter, die ihre Verantwortung und Sorgfaltspflicht wahrnehmen, helfen Konflikte und Unfälle zu vermeiden. Damit tragen sie dazu bei, dass das Zusammenleben von Menschen und Hunden nicht mit weiteren Vorschriften geregelt werden muss.

Folgend einige Regeln aus dem Hunde-Codex für ein konfliktfreies Zusammentreffen:



- Bei der Begegnung mit Passanten oder anderen Hundehaltern mit ihren Hunden wird der Hund immer auf der abgewandten Seite und an kurzer Leine geführt.
- Während des Freilaufs befindet sich der Hund stets in Sichtweite und Abruflängigkeit.
- Hunde dürfen ausschliesslich nach ausdrücklicher Erlaubnis des Hundehalters gestreichelt oder gefüttert werden.
- Der Hund pinkelt nicht an unpassende Stellen. Sein Kot wird in jeder Situation korrekt und so spurlos wie möglich beseitigt.
- Jogger, Fahrradfahrer, Skater usw., die sich einem Hund von hinten nähern, haben sich frühzeitig bemerkbar zu machen, damit dem Hundehalter genügend Zeit bleibt, seinen Hund zu kontrollieren. Danach wird der Hund in grosszügigem Abstand und im Schritttempo passiert.

Die Website www.codex-hund.ch bietet vielseitige Informationen und der Inhalt des Zürcher „Hundecodex“ kann eingesehen werden. Die Broschüre kann ebenfalls kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Ultraschnelles Internet in der Gemeinde Pfungen ab 2025

In Absprache mit der Gemeinde Pfungen plant Swisscom den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes. Teile der Gemeinde Pfungen wurden bereits in den vergangenen Jahren mit modernen Glasfasertechnologien ausgebaut. Nun werden weitere Gebiete in mehreren Etappen mit Glasfaser (Fibre to the Home – FTTH) erschlossen.

Erste Bauarbeiten sind ab Herbst 2024 geplant, bereits im Frühling 2025 können weitere Teile der Bevölkerung von Pfungen ans ultraschnelle Internet angeschlossen werden.

Ultraschnelles Internet ab Sommer 2025

Sobald der Ausbau des Glasfasernetzes im Sommer 2025 fertiggestellt ist, kann ein Grossteil der Bevölkerung von Pfungen ultraschnell im Internet surfen – mit einer Internetgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s, wodurch sich beispielsweise ein durchschnittliches Fotoalbum in der Grösse von 1 Gigabyte in rund 0.8 Sekunden herunterladen lässt. Zudem ist die gleichzeitige Nutzung leistungsintensiver Anwendungen wie Homeoffice mit Video-Konferenzen, Swisscom blue TV und verschiedenen Streaming-Diensten problemlos möglich.

Die Verfügbarkeit kann unter www.swisscom.ch/checker individuell pro Adresse abgefragt werden.

Freie Anbieterwahl

Die Bevölkerung hat die Wahl zwischen Angeboten verschiedener Diensteanbieter wie beispielsweise Wingo, Salt oder Sunrise, denen das neue Netz ebenfalls zur Verfügung steht.

Glasfaser statt Kupfer

Glasfaser ist die stabilste und resilienteste Technologie mit der höchsten Kundenzufriedenheit. Swisscom wird das alte Kupfernetz dort, wo Glasfaser bereits verfügbar ist, sukzessive – und langfristig ganz – abschalten. Da das Kupfernetz viel Energie braucht, kann Swisscom künftig viel Strom sparen – fast hundert Gigawattstunden pro Jahr in der Schweiz. Das entspricht dem jährlichen Verbrauch einer Stadt mit 20'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Als Technologieführerin entwickelt Swisscom ihr Netz ständig weiter, was unseren Kundinnen und Kunden beste Kommunikationserlebnisse heute wie in Zukunft garantiert.

Farner Consulting AG, in Vertretung von Swisscom AG
Kundenanfragen:
Telefon: 0800 800 800
Web: <http://www.swisscom.ch>

Redaktionsschluss Binde-Strich

Erster Montag im Monat, 12 Uhr.

Bei Feiertagen gilt der nächste Tag.
Siehe Erscheinungsdaten.

Senden Sie uns Ihre Beiträge bitte rechtzeitig zu.
Nur so finden sie im nächsten Binde-Strich sicher Platz.

Besten Dank!

Aus der Schule

Eltern- und Themenabende

Elternanlässe sind fester Bestandteil des Pfungemer Schuljahres. Sie bieten die Gelegenheit, dass Schule und Elternschaft in einen gewinnbringenden Austausch kommen, sich gemeinsam mit Themen rund um Bildung und Erziehung beschäftigen und die guten Beziehungen pflegen können.

Im Frühling 2024 fanden mehrere solcher Anlässe statt:

Der Themenabend «Gesunde Ernährung im Familienalltag» wurde auf Einladung von Elternrat und Schule Pfunzen Ende Mai 2024 durchgeführt. Die Ernährungsberaterin Simone Bosshard vermittelte den Eltern die Grundlagen von gesunder Ernährung, ohne dabei die Realitäten des zuweilen dicht gepackten Familienalltags zu vernachlässigen. Dafür erhielten die Eltern alltagstaugliche Tipps.

Im Rahmen der Frühförderung fand am ersten Juni-Samstag auch ein Anlass für Eltern mit Kindern im Vorschulalter (ab 4 Jahren) statt. Das Eltern-Kind-Treffen findet viermal jährlich zu verschiedenen Themen statt und wird vom Elternrat und der Schule organisiert. Mehr davon im nächsten Bindestrich.

Am gleichen Samstagmorgen fand auch der Eltern-Workshop «Schule Pfunzen #digital» statt.

Eltern-Workshop «Schule Pfunzen #digital»

Der Eltern-Workshop «Schule Pfunzen #digital» vom Samstag, 1. Juni 2024 richtete sich an alle Eltern von Schüler:innen der 6. Primarschul- und der 1. Sekundarschul-Klassen. Es sollte ein Morgen werden, an dem die Eltern aufgefordert waren, in über 20 angebotenen Workshops selbst aktiv zu sein. Damit wurde ein praxis- und handlungsorientierter Einblick in die Arbeit der Schule Pfunzen mit digitalen Medien und im Besonderen mit den persönlichen Tablets ermöglicht. An der Schule Pfunzen stehen in allen Stufen und Klassen Tablets zur Verfügung. Von der 6. Klasse bis zum Ende der Schulzeit arbeiten die Schüler:innen mit persönlichen, schulischen Tablets (1:1).

In seiner Begrüßungsrede stellte Schulleiter Thomas Stierli allerdings schon mal rhetorisch die Frage, ob Schule nicht schon bald abgeschafft würde. Schliesslich entwickelten sich Angebote mit generativer künstlicher Intelligenz (KI) atemberaubend schnell. Glaubt man bestimmten Medienberichten, dann reicht es eigentlich aus, einer sogenannten KI den Auftrag zum Schreiben einer schulischen Arbeit zu geben. Oder Schüler:innen lassen sich dieses und jenes einfach von KI zeigen und erklären. Eigenes Wissen wird zur Nebensache, Schule mit Lehrpersonen wird überflüssig.

Schule ist allerdings viel mehr, als nur das Erklären von Mathe-Aufgaben und bleibt weiterhin wichtig. Das wurde rasch klar. In Zukunft wird Schule weiterhin eine starke gesellschaftliche Funktion einnehmen. Das macht auch der Lehrplan 21 deutlich.

Der aktuelle Lehrplan gibt von Kindergarten bis Sekundarschule unter anderem vor, welche Kompetenzen in den Bereichen Medien (Medienkompetenzförderung) und Informatik (informatische Bildung) erworben werden müssen. Das beschränkt sich bei weitem nicht nur auf die Handhabung von Geräten, Tools und Apps.



Ziel ist es, dass Schüler:innen mit (digitalen) Medien kompetent, bewusst und vor allem verantwortungsvoll umgehen. Dazu gehört neben technischem Wissen und Können auch das Hinterfragen und das kritische Prüfen medialer Inhalte und des eigenen Medienkonsums. Das Bewusstsein des vorsichtigen Umgangs mit persönlichen Daten und das Einhalten von Umgangsregeln (auch im Internet) gehören ebenso zu einer umfassenden Medienkompetenzförderung.

An diesem Samstagmorgen boten die Schüler:innen über zwanzig Workshops für die teilnehmenden Eltern an. Eltern konnten und sollten ausprobieren, was Schüler:innen im Schulalltag nutzen und praktizieren: Digitale Lern-/Arbeitsorganisation, Online-Lehrmittel (M, D, E, F), mit Apps lernen, Musik mit dem Tablet komponieren, Erklär- und Greenscreen-Filme herstellen, Comic-Geschichten erschaffen, Programmieren (Scratch) und Konstruieren (3D-Druck) und gemeinsames Spielen u.a.m.

Mit viel Sachverstand, Einfühlungsvermögen und immer wieder mit einer Engelsgeduld haben die Schüler:innen den Erwachsenen die Themen erklärt und nähergebracht. Toll gemacht!

Am Ende des Morgens hat die Schule alle anwesenden Personen zu einem Apéro riche mit Getränken, Schinkengipfeli, Oliven-/Tomatenbrot, Gemüsesticks, Muffins u.a.m. eingeladen. Beinahe selbstredend, dass auch dieses schöne Buffet von den Schüler:innen vorbereitet worden war (WAH-Unterricht 2. Sek) und den Eltern von den Schüler:innen sympathisch angeboten wurde. Der Anlass hat damit einen sehr würdigen Abschluss erfahren.

In der Vorbereitung und Durchführung eines so vielfältigen Morgens steckt grosses Engagement der Lehrpersonen und der Schüler:innen. Es freut uns daher sehr, dass die zufriedenen Gesichter und die anerkennenden Worte aus der Elternschaft gezeigt haben, dass das Lernangebot und der Austausch sehr geschätzt wurde. Herzlichen Dank dafür!

Die (digitalen) Medien haben einen hohen Stellenwert in Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Schule. Lernen mit, über und trotz Medien bleibt an der Schule Pfunzen ein wichtiger Aspekt zeitgemässer Bildung.

Schulleitung Schule Pfunzen
E. Jenny, F. Ingold, T. Stierli



Lesesommer 2024

Die schrägen Vögel der Bibliothek brauchen deine Hilfe!

Start: Dienstag, 18. Juni

Ende: Mittwoch, 11. Sept.

Mach mit!

Mit Spielplausch!

Diesen Lesesommer widmen wir allen Wesen, die anders sind, den oftmals missverstandenen Outsidern, den sogenannten „schrägen Vögeln“. Die Literatur erzählt von vielen schrägen Vögeln, von Menschen und Tieren, die anders sind als alle anderen. Die berühmteste Figur unter den schrägen Vögeln ist wohl das starke Mädchen mit den roten Zöpfen. Wer kennt sie nicht, sie ist anders und doch so genial. Komm in die Bibliothek Pfungen, hilf durch deinen Besuch unseren vier schrägen Vögeln, damit auch sie endlich ein gemütliches Nest bekommen. Für alle Geschichtsfans haben wir zum Motto passende Medien bereitgestellt! Wir freuen uns auf dich!

Schule Dättlikon

Üben für den Ernstfall

Wie muss man sich eigentlich verhalten, wenn es im Schulhaus brennt? In der Schule Dättlikon haben wir in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr für den Ernstfall geübt.

Das Untergeschoss vor dem Klassenzimmer der 5./6. Klasse wurde mit Disco-Rauch vernebelt. Blöderweise blieb dies erst einmal unbemerkt, da die Klasse in der Turnhalle Sport trieb. Die Rauchmaschine wurde also unterhalb der Treppe noch einmal in Betrieb gesetzt, der Rauch stieg in den ersten Stock auf und nun bemerkte ihn ein Schüler. Es wurde Alarm ausgelöst und alle wurden aufgefordert, das Schulhaus zu verlassen. Wegen des Rauches konnten nicht alle Klassen durch den Korridor gehen, aber durchs Fenster zu klettern war sowieso viel aufregender! Sind jetzt wirklich alle Kinder draussen? Ja, alle Klassen sind vollständig auf dem Sammelplatz angekommen. Zum Glück regnete es nicht, Schuhe und Jacken blieben ja im Schulhaus zurück.

Nun kam sogar die Feuerwehr mit Sirene und dem grossen Löschfahrzeug, das die Kinder nach Abschluss der Übung besichtigen durften. Hinter dem Steuer und unter dem Schutzhelm leuchteten die Kinderaugen. Herzlichen Dank an die Feuerwehr Pfungen-Dättlikon!



Ein Krisenkonzept erfüllt dann seinen Zweck, wenn sein Inhalt bekannt und die Abläufe eingespielt sind. Im Ernstfall hat niemand Zeit, nachzulesen, was zu tun ist. Wenn man einen Fluchtweg aber schon einmal benutzt hat, kennt man ihn. Die Übung gab uns Gelegenheit, unser Krisenkonzept zu überprüfen, kleine Verbesserungen vorzunehmen und Sicherheit im Ablauf zu gewinnen. Natürlich hoffen wir, dass wir den Ernstfall nur hin und wieder proben, aber nie wirklich erleben müssen.

Schulpräsidentin, Barbara Spycher,

Mädchenriege Pfungen

Schnupperturnen

in der Mädchenriege Pfungen für die zukünftigen 1. Klässlerinnen

Dienstag, 25. Juni 2024
17.30 – 18.30 Uhr in der Seebelhalle

Am Dienstag, 25. Juni 2024 laden wir alle Mädchen des zweiten Kindergartenjahres zu einer Schnupperstunde in die Mädchenriege Pfungen ein. Wir sind eine aufgestellte Gruppe von Mädchen der 1. bis 3. Klasse, welche sich einmal wöchentlich zum Turnen trifft.

Hast Du Lust, bei uns mitzumachen? Dann packe Deine Turnsachen ein und komm zu uns in die Halle! Die Eltern dürfen selbstverständlich mitkommen. Wem es gefallen hat, darf nach den Sommerferien in die Mädchenriege einsteigen.

Kontakt
Sarah Bernhard-Frauenfelder
maedchenriegepfungen@hotmail.com
Mädchenriege Pfungen

Autorenlesung mit Katja Alves

Am Montag, 27. Mai 2024 kam Katja Alves in die Schule Dättlikon. Eigentlich wollte sie mit dem früheren Bus kommen, aber sie hat ihn verpasst. Es war erstaunlich still im Mehrzweckraum. Normalerweise muss eine Lehrperson etwas sagen, damit es ruhig wird. Alle waren wohl zu gespannt, um Lärm zu machen. Katja Alves stellte sich mit ein paar Bildern vor und las dann aus ihrem Buch vor.

Als Vorbereitung auf diesen Anlass erzählte die Bibliothekarin Maja Gerig zum Voraus über die Autorin und ihre Bücher. Sie zeigte ein Foto und erklärte, welche Berufe Katja Alves schon gemacht hat. Sie arbeitete als Autorin, Buchhändlerin, Radio-redaktorin und Lektorin. Diese Frau ist also vielseitig talentiert.

Katja Alves wurde in Portugal geboren, lebt aber seit vielen Jahren in Zürich. Sie hat schon an vielen Orten Bücher vorgelesen. Sie schreibt für Gross und Klein, speziell auch für ältere Kinder, welche nicht so gerne lesen. Sie ist 62 Jahre alt und schreibt seit 30 Jahren Bücher. Sie hat schon über 50 Bücher geschrieben und ihre erfolgreiche Bücherreihe «Muffin-Club» hat sie 3000 Mal verkauft. An einem Buch verdient sie zehn Prozent des Verkaufspreises. Das ist leider sehr wenig.



Unsere Feedbacks an die Autorin:

- «Mir gefällt die Geschichte sehr gut.»
- «Ich finde es doof, dass die Unterschrift gefälscht wurde.»
- «Katja Alves ist sehr freundlich und nett.»
- «Ich finde die Geschichte toll, aber ein Mädchenbuch wäre noch toller.»
- «Das Vorspielen fand ich nicht lustig.»
- «Schade, dass sie das Buch nicht fertig vorgelesen hat.»
- «Das Buch war mega spannend, cool und lustig.»
- «Ich finde es toll, dass Tiere vorkommen.»
- «Ich mag es nicht, wenn in Büchern gelogen wird und alles geheim passieren muss.»
- «Es war einfach super.»
- «Ich fand es lustig, wie sie mit Kindern Beispiele probte.»



Katja Alves in der Schule Dättlikon

Das Buch, aus dem vorgelesen wurde, heisst: «Der beste Fussballer aller Zeiten.» Es geht um einen Jungen namens Philipp. Er ist Fussballfan und sein Vorbild ist der Fussballer Viktor Santos.

Ein paar Kinder machten ein Rollenspiel mit der Autorin. Das war lustig.

Am Schluss gab es Autogrammkarten. Einige Kinder haben für die Lehrpersonen eine Autogrammkarte geholt.

3./4. Klasse und Regula Müller

Neu im Team

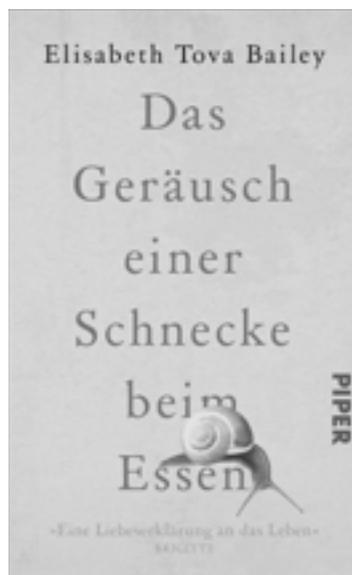
Mein Name ist David Schurter. Ich bin 33 Jahre alt und habe meine neue Stelle als Schulsozialarbeiter und Leiter der Tagesschule Dättlikon per 1. Mai 2024 angetreten. In meiner Freizeit geniesse ich es, viel Zeit mit meinem Hund in der Natur zu verbringen. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen, die vor mir liegen und bin gespannt darauf, was die Zukunft so bringt.



David Schurter

Bibliothek Pfungen – BUCHTIPPS

2000 scharfe Zähne!



Elisabeth Tova Bailey:
Das Geräusch einer
Schnecke beim Essen

Durch eine schlimme Krankheit ist die Autorin Elisabeth Tova Bailey jahrelang ans Bett gefesselt. Eines Tages erhält sie von einer Freundin einen Blumentopf geschenkt, samt einer darin schlafenden Schnecke.

Bailey fängt an, ihr seltsames und bedächtig langsames Haustier zu beobachten, und kommt nicht mehr aus dem Staunen heraus. Und wir staunen mit.

Das Buch ist absolut reizend, eine brillant geschriebene Mikrolektüre über ein Wesen dieser Welt, das wir fast täglich sehen, jedoch nicht kennen. Und so werden Schnecken, für die wir meistens nur Abscheu und Ekel empfinden, plötzlich zu Don Juans, liebenden Müttern, anmutigen Tänzerinnen und meisterhaften Athleten. Wir werden sogar neidisch auf die schleimigen Mollusken: Sie brauchen nämlich nie, niemals einen Zahnarzt, obwohl ihr Gebiss mit 2000 Zähnen durchaus als imposant zu bezeichnen ist!

Das Buch ist eine Liebesbotschaft an das Leben, an die Schönheit der kleinen Dinge und an den Respekt gegenüber allem Lebendigen.

Erschienen bei Piper

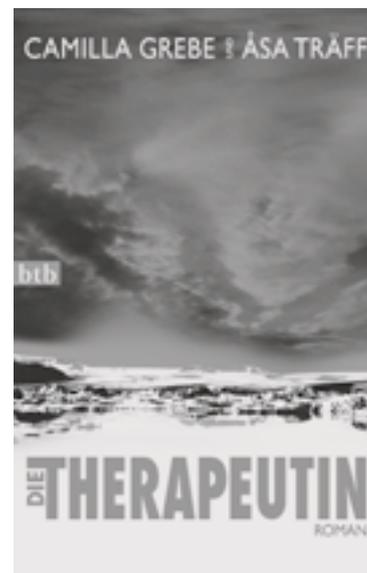
Für die Bibliothek Pfungen
Marion Boxler Lieske

«Mit dem Wissen wächst der Zweifel»

Camilla Grebe, Åsa Träff:
Die Therapeutin

«Die Therapeutin» ist der Debütroman des schwedischen Geschwisterpaars Camilla Grebe und Åsa Träff.

Die Protagonistin Siri, Psychotherapeutin und selber Opfer ihrer Ängste und der unverarbeiteten Trauer um ihren verstorbenen Mann, gerät plötzlich in das Visier eines skrupellosen Mörders, der ein tödliches Spiel mit ihr treibt.



Siri, deren Namen unmittelbar an die allwissende Stimme aus unserem Smartphone erinnert, ist zutiefst erschüttert und verunsichert, als sie eines Tages die Leiche einer jungen Patientin in der Bucht vor ihrem Haus findet. Warum musste die junge Frau sterben und hätte Siri als Therapeutin des Opfers nicht etwas merken müssen? Siri weiss doch alles? Ihr Misstrauen richtet sich nach und nach gegen alle Personen ihres Bekannten- und Freundeskreises. Je mehr sie über ihr soziales Umfeld weiss, desto grösser werden ihre Zweifel. Jeder könnte der Täter sein, jeder hat ein Motiv.

Grebe und Träff gelingt es, sowohl uns Leser als auch ihre Protagonistin Siri absolut im Dunkeln tappen zu lassen, was eine der Stärken des Buches ist.

Zudem ist Åsa Träff praktizierende Psychotherapeutin, was man dem Buch anmerkt. Die Autorin weiss, wovon sie schreibt, und das zeichnet das Buch zusätzlich aus.

Der gesamte Roman ist personal, also aus der Sicht von Siri geschrieben. Wir sind immer dabei, auch bei ihrer Arbeit als Therapeutin. Dieser konsequent personale Schreibstil macht uns Lesende einerseits zu kleinen Voyeuren, da wir so die intimsten Geheimnisse von Siris Patienten erfahren. Türen stehen plötzlich offen, die sonst immer zu sind. Andererseits sind wir dem Geschehen genauso hilflos ausgeliefert wie die Protagonistin, die uns nicht selten enerviert, da sie vollkommen anders handelt, als wir wohl in ihrer Situation handeln würden. Grebe und Träff schaffen dadurch eine Suspense, die man fast nicht aushält.

Das Buch «Die Therapeutin» ist der gekonnte Auftakt der Krimireihe «Siri ermittelt». Für schwache Nerven jedoch ungeeignet.

Erschienen bei btb.

Für die Bibliothek Pfungen
Marion Boxler Lieske

Wir freuen uns immer über Berichte aus unserem Dorfleben.

Ein Leserbrief, der Bezug auf einen Artikel nimmt, eine Reise, die Sie mit Ihrem Verein gemacht haben oder Informationen, die für die Bevölkerung interessant sind.

Zögern Sie nicht und schicken uns Ihre Texte an:

redaktion@dorfzeitung-bindestr.ch



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74



Offener Sonntag
30.6.24 / 10-16.00
Musikmarkt
Wir haben für diesen Tag wieder
einiges an Instrumente, LPs, CDs usw.
gesammelt.

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG
Im Riet 6, 8457 Humlikon
☎ 052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch



Wir machen Ihr Haus trocken



Juni im Löwen

Italienischer Abend am 8. Juni
Grüner Salat + Pasta Tris aus:
Spaghetti Carbonara und Fusilli mit Pesto und
Rigatoni mit Bolognese + Tiramisu
30.-

Schweizer Abend am 15. Juni
Grüner Salat + Kalbsleber mit Büsti + Panna Cotta
30.-

Cordon Blue - Abend am 22. Juni
Grüner Salat + Cordon Bleu aus Huhn mit Pommes
Mille Foglie **30.-**

Meeres Abend am 29. Juni
Meeres Salat + Spaghetti mit Muscheln
Erdbeeren mit Sahne
30.-

Live Musik **Alle 4 Abende**
Live mit Pascal Leone
Bitte reservieren!

Dorfstrasse 45 - 8422 Pfungen
Reservations unter: Telefon 052 520 91 06 ☑ 079 210 41 92 - loewen-pfungen@gmx.ch
Freitag bis Sonntag 97.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Selbsthilfe Winterthur/Schaffhausen

30 Jahre Selbsthilfeförderung in unserer Region

Am 21. Mai feierte das Selbsthilfezentrum sein 30-jähriges Bestehen. Von 1994 bis heute ist die Anzahl der Selbsthilfegruppen in unserer Region von rund 30 auf über 120 angestiegen. Selbsthilfegruppen sind heute keine Randerscheinung mehr, sondern fester Bestandteil der Gesundheitsversorgung. Denn der Austausch mit Gleichgesinnten tut erwiesenermassen gut und hilft.

Diese neuen Gruppen sind im Aufbau:

Alleinerziehende / Getrennte Eltern

Eine Trennung mit Kindern bringt viele Herausforderungen und Veränderungen mit sich. Der Weg in eine neue Form braucht Zeit und kann schwierig sein, kann aber auch viele neue Chancen eröffnen. Der Austausch in der Gruppe soll die Gelegenheit geben, Gelingendes wie Schwieriges miteinander zu teilen.

Eltern-Kind-Entfremdung (PAS) – Video-Gruppe

Manipuliert der Ex-Partner/die Ex-Partnerin die Kinder so, dass sie den Kontakt zum anderen Elternteil abbrechen, oder enthält er/sie die Kinder dem anderen Elternteil vor, spricht man vom Parental Alienation Syndrom (PAS). Der Schmerz für die Mutter/den Vater, die/der die Kinder «verliert», ist unermesslich. In der Gruppe geht es um gegenseitige Unterstützung darin, gesund zu bleiben, weiterzuleben und das Vertrauen in mögliche Veränderungen zu behalten.

Elternsein mit einer psychischen Erkrankung

Die Gruppe richtet sich an Eltern, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, und sich mit andern austauschen möchten, wie sie ihre Elternrolle gut ausfüllen können. Z.B.: «Wie spreche ich mit meinen Kindern über meine Erkrankung? Wie gehe ich mit meinen manchmal eingeschränkten Kräften um? Was tun, wenn ein Klinikaufenthalt nötig ist?»

Narzissmus –

erwachsene Kinder von narzisstischen Eltern

Wenn man als Kind eines narzisstischen Vaters oder einer narzisstischen Mutter aufgewachsen ist, hat man ein besonderes Beziehungsverhalten erlernt, das einen prägt. Auch als erwachsener Mensch leidet man vielleicht noch an den seelischen Verletzungen, die einem zugefügt wurden. Der Austausch und das Verständnis in der Gruppe sollen helfen, mit den Folgen dieses Aufwachsens zu leben und die heutige Beziehungsgestaltung zu den Eltern zu reflektieren.

Sexueller Missbrauch in der Kindheit innerhalb der Familie

Innerfamiliäre sexuelle Ausbeutung – insbesondere durch Geschwister – ist ein grosses Tabuthema. Betroffene leiden ein Leben lang. Die Gruppe richtet sich an Menschen, die ihre Traumata weitgehend therapeutisch aufgearbeitet haben. Im Austausch geht es insbesondere um die Lebens- und Beziehungsgestaltung heute und um das gegenseitige Verständnis.

Weitere neue Gruppen:

CRPS – komplexes regionales Schmerzsyndrom | Ehlers-Danlos-Syndrom | Introvertiert | Migräne, Kopfschmerzen | Nice Guy Syndrom | Schwangerschaftsabbruch | Schwerhörigkeit (Betroffene bis ca. 65 Jahre) | Spiritueller Missbrauch in Freikirchen | Transgender (Angehörige) | Verwitwet | Zwangsstörungen (Frauen)

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

- AA** Anonyme Alkoholiker, WI & SH
ACA Erwachsene Kinder von Alkoholikern und aus dysfunktionalen Familien
Achromatopsie, tot. Farbenblindheit, Kontaktnetz
AD(H)S, ELPOS-Gesprächsgruppe für Eltern, WI & SH
AD(H)S, betroffene Erwachsene
Adipositas – Uhu Clique, SH
Adoption, erwachsene Adoptierte
Adoption, Eltern von Kindern und Jugendlichen
Adoption, Eltern, Video-SHG
Agoraphobie, Betroffene
AKTIVIST:INNEN, SHARING CIRCLE ☺
Alkoholabhängigkeit, Betroffene, SH Δ
Alkoholabhängigkeit, Betroffene und Angehörige (Blaues Kreuz)
ALKOHOLABHÄNGIGKEIT, Angehörige und Nahestehende, (Blaues Kreuz), SH Δ ☺
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Kurs für Gruppen oder Einzelpersonen, Betroffene (ISW) Δ
ALLEINERZIEHEND, getrennte Eltern ☺
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Betroffene
Älter werden, Betroffene
Angst und Soziale Phobien, Betroffene, Video-SHG
Angst, Verunsicherung, Einsamkeit, Video-SHG
Angstbewältigung, Betroffene (IPW) Δ
Autismus-/Asperger-Spektrum, Betroffene, WI&SH
Autismus HF (high funktional), Betroffene
AUTISMUS HF & ADHS, Betroffene ☺
Autismus-/Asperger-Spektrum, Angehörige von jungen Erwachsenen (ab 17 Jahren)
Autismus-/Asperger-Spektrum, Angehörige von Jugendlichen (10-17 Jahre)
Autismus-/Asperger-Spektrum, Eltern von Kindern (bis ca. 13 Jahre), Zell/Kollbrunn
AUTISMUS-/ASPERGER-SPEKTRUM, Partner:innen ☺
Autismus-/Asperger-Spektrum, Eltern/Part., SH
Behinderte Kinder, Väter
BETREUENDE ELTERN VON ERWACHSENEN KINDERN MIT BEHINDERUNG, SH ☺
Binge Eating, Betroffene
Binge Eating, Betroffene, SH
Bipolare Erkrankung, Partner:innen 50+
Bipolare Erkrankung, Betroffene
BIPOLARE ERKRANKUNG, Betroffene, SH ☺
Bipolare Erkrankung & Depression, Angehörige/ Partner:innen
Borderline, Betroffene
Borderline, Angehörige
Brustkrebs, Betroffene, WI und SH
Careleaver, ehemalige Heim- und Pflegekinder
Chronische Schmerzen, Betroffene Δ
Chronische Erkrankung, Betroffene
Clusterkopfschmerzen, Trigeminusneuralgie und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
CRPS, komplexes regionales Schmerzsyndrom Betroffene
Cushing Syndrom, Kontaktnetz
Cyberkriminalität / Romance Scam, Betroffene
Demenz, Angehörige (Pro Senectute) Δ
Demenz, Angehörige
Depressionen & Ängste, junge Betroffene bis 25
Depression, Angehörige
Depression, Betroffene, WI & SH
Diabetes Typ 1, Betroffene
EHLERS DANLOS SYNDROM (EDS) & HYPERMORPHOSIS SPECTRUM DISORDER (HSD), Betroffene ☺
ELTERN-KIND-ENTFREMUNG/Parental Alienation, betroffene Eltern, Video-SHG ☺
Emetophobie, Betroffene
Endometriose, Betroffene
ENDOMETRIOSE, Betroffene, SH ☺
Fehlgeburt in der frühen Schwangerschaft (bis 12. Woche) – Butterfly, Betroffene Frauen
Fibromyalgie, Betroffene, WI & SH
Frauen in Männerberufen – Netzwerk Handwerk Frauentreff, Vernetzung mit Zmorge
Freizeittreff 45 plus
Freizeit- & Gesprächsgruppe Sunflower
Freizeittreff Steibi 18 – Offener Treffpunkt, Subita Δ
Freizeitverein Schwalbe, Freizeitaktivitäten und Ferien für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
Gesprächsgruppe, Erfahrene mit Krankheiten/ Depression/einschneidenden Lebensereignissen
Gesprächsgruppe Bülach, ehem. Pat. d. Tagesklinik
Gesprächsgruppe «zwischenmenschliche Beziehungen gestalten»
Gewalt in der Kindheit, Betroffene
Gewaltfreie Kommunikation, Übungsgruppe GfK
Häusliche Gewalt, betroffene Frauen, Video-SHG
Herz-Kreislauf-Krankheiten (Herzgruppen Winterthur, Bülach, Faltigberg, Schaffhausen, Weinland) Δ
Hirnverletzung, Betroffene (FRAGILE), WI & SH
Histaminintoleranz und MCAS, Betroffene
Hochsensibilität, Betroffene
HOCHSENSIBILITÄT, Betroffene, SH ☺
Ichthyose, Kontaktnetz
Inkontinenz (Harn-/Stuhlinkontinenz), Betroffene
Introvertiert, Betroffene
Kontaktabbruch zu den Eltern, erwachsene Kinder, die den Kontakt zu den Eltern abgebrochen haben
Kontaktabbruch, Verlassene Eltern
Kollagene und lymphozytäre Colitis, Kontaktnetz
Krebserkrankungen, verschiedene Gruppen für Betroffene und Angehörige (Krebsliga), WI & SH
Kuckuckskinder, betroffene erwachsene Kinder
Lichen Sclerosus, Betroffene
LGBTIQ+ Queerther, Treff für queere Menschen
LGBTIQ+ WINTibubble, Inter, Nonbinär, Transpers.
LGBTIQ+ TRANSGENDER, Eltern und Angehörige ☺
Long Covid, Betroffene
LONG COVID & ME/CFS, Betroffene, SH ☺
Lungenkrankheiten – Junge Betroffene, Kontaktnetz
Lungenkrankheiten – Pneumiker IG
Makuladegeneration, altersbedingt, Betroffene (retina schweiz) Δ
Mastzellaktivierungserkrankungen und Histaminintoleranz, Betroffene, Marthalen
Männergruppe
Messie-Syndrom / Pathologisches Horten, SH
MIGRÄNE/KOPFSCHMERZEN, Betroffene ☺
Mobbing überwinden, Betroffene, Angeh, SH/WI
Morbus Bechterew, Betroffene, SH
Morbus Crohn, Betroffene
Multiple Sklerose, Betroffene
Mutismus (selektiver), Eltern, Kontaktnetz
Myalgische Enzephalomyelitis, Video-SHG
Nahrungsmittelallergien, Eltern & Betroffene
NA Narcotics Anonymous, Betroffene, WI & SH
Narzissmus, (Ex-)Partner:innen, WI & SH
NARZISSMUS, erw. Kinder von narzisst. Eltern ☺
NICE-GUY-SYNDROM, Betroffene ☺
Neurofibromatose 1, Angehörige und Betroffene
Pädophilie, Angehörige, SH
Parkinson, Betroffene, WI & SH
PARENTAL ALIENATION SYNDROM/Eltern-Kind-Entfremdung, Eltern, Video-SHG ☺
Pathologisches Horten, Betroffene, SH
Pflegende und betreuende Angehörige Δ
Pneumiker, Betroffene
Polyneuropathie, Betroffene
PSYCHISCHE ERKRANKUNG, Elternteil mit einer psychischen Erkrankung ☺
Psychisch Kranke, Angehörige (VASK)
Recovery Dialog Winterthur – Trialogisches Forum Betroffene, Angehörige, Fachleute Δ
Rheumatoide Arthritis, Betroffene, SH
RHEUMATOIDE ARTHRITIS, Betroffene ☺
Restless Legs, Betroffene
Romance Scam / Cyberkriminalität, Betroffene
Schizophrenie/Stimmenhören, Betroffene
SCHIZOPRENIE/STIMMENHÖREN, Betroffene, SH ☺
SCHIZOPRENIE/STIMMENHÖREN, Angehörige, SH ☺
Schlafapnoe, Betroffene (Lunge Zürich) Δ
SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH, Frauen ☺
SCHWERHÖRIGKEIT, jüngere Menschen bis ca. 65J. ☺
Sehbehinderte und blinde Menschen, Betroffene (Schweiz. Blindenbund) Δ
Sexueller Missbrauch in der Kindheit, Betroffene
SEXUELLER MISSBRAUCH IN DER KINDHEIT innerhalb der Familie, Betroffene ☺
Stellenlos – Gemeinsam neue Wege entdecken, Kurzwanderungen, Betroffene
SPIRITUELLER MISSBRAUCH IN FREIKIRCHEN, Betroffene ☺
Sterben und Tod, am Thema interessierte ältere Menschen, Kontaktnetz
Suchtprobleme, Angehörige (ISW) Δ
Suizidbetroffene, geleitete Treffen Δ
Stoma, Betroffene (ILCO)
Teenager/Junge: Ambulante Skillsgruppe (ipw) Δ
Trauer um ein Kind (Regenbogen), Eltern, WI & SH
Trauer um ein Kind – Papillon (Regenbogen), Eltern mit frühem Kindsverlust, SH
Trauer, Sternenkid, Eltern
Trauer um Partner:in/Nahestehende (KSW) Δ
Trauernde, Treffpunkt (Krebsliga) SH
Traumafolgestörungen, Frauen
Traumatisierung nach Leichenfund, Kontaktnetz
Trennung/Scheidung, Betroffene
Vater und Mann sein heute, Betroffene
Verwitwete, Freizeitgruppe, Betroffene
Zwangsstörungen, Betroffene
ZWANGSSTÖRUNGEN, Frauen ☺

06/2024

☺ GRUPPE IM AUFBAU

Δ von Fachstelle/Fachperson begleitete Gruppe

Kontaktnetz: Vernetzung von Einzelpersonen

SH Gruppentreffen in Schaffhausen

WI Gruppentreffen in Winterthur

Keine Ortsangabe: Gruppentreffen in Winterthur

Alpenclub

Bergwanderung «Stand» (2121 m ü. M.) vom Sonntag, 30.06.2024

Wir starten im Walliser Dorf Zeneggen durch herzige Gässchen. Der Wanderweg führt uns in den Lärchenwald zur Lichtung Diepja und weiter aufwärts vorbei an Eischmatte zum Moosalp-Panoramaweg, welchen wir bei Punkt 1982 erreichen. Nun folgen wir dem eindrücklichen Panoramaweg, mit herrlichem Blick auf das Bietschhorn.

Der Weg führt am wunderschön gelegenen Breitmattusee und Bonigersee vorbei, zum Aussichtspunkt dem «Stand», ein Highlight auf 2121 m ü. M. Dieses Hochplateau bietet einen herrlichen Rundblick über das Oberwallis und diverse Viertausender. Durch die faszinierende Hochmoorlandschaft Bietini mit Blick auf die Viertausender erreichen wir «Chalte Brunne» und abschliessend geht's nach Bürchen zum Restaurant Panorama.



Wanderzeit: 4 bis 4 ½ Stunden
Distanz: ca. 9,5 Kilometer

Profil: Wanderweg T2,
Aufstieg ca. 850 m, Abstieg ca. 210 m

Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Stöcke
dem Wetter geeignete Kleidung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: Fahrkosten Halb-Tax: Tageskarte CHF 78.–
oder Spartageskarte (bitte selber lösen).
Spesenbeitrag CHF 5.–

Wanderleiter: Irene Modena, 079 543 94 40

Anmeldung: bis Donnerstag, 27.06.2024 an
Irene Modena, Buckstr. 14, 8422 Pfungen
irene.modena@bluewin.ch

Fahrplan

	an:	ab:
Pfungen		06.15 Uhr
Winterthur	06.25 Uhr	06.31 Uhr
Visp	09.02 Uhr	09.07 Uhr
Zeneggen Bäna	09.27 Uhr	

Rückreise ab Bürchen:

Rest. Panorama		15.46 Uhr
Visp	16.38 Uhr	16.57 Uhr
Winterthur	19.29 Uhr	19.36 Uhr
Pfungen an	19.45 Uhr	

Durchführung: Entscheid am Freitag, 28. Juni, abends (E-Mail)

GESUCHT IN
PFUNGEN

TURNZEIT
MONTAG'S
16.30-17.30 UHR

20 KINDER FREUEN SICH
AUF SPANNENDE UND
ABWECHSLUNGSREICHE
KITU STUNDEN



AB SOMMER
2024

KITU
LEITER*IN

ADMINISTRATIVES GEHÖRT
NICHT ZU DEINEM TEIL
(AUSSER DU
MÖCHTEST DIES)



HAUPTLEITUNG
GETEILT
MIT WILLI
BERNEGGER

ES IST IMMER EINE
HILFSLEITERIN MIT
DIR IN DER HALLE

WIR FREUEN UNS
AUF DEINE
RÜCKMELDUNG

FRAGEN:
WILLI BERNEGGER: 079/385'19'70
DANIELA BÄR: 078/740'22'06

Darf der Nachbar das?

Der Sommer steht vor der Tür und das Leben spielt sich vermehrt draussen ab. Dies kann zu Unstimmigkeiten zwischen den Nachbarn führen. Nachstehend einige Erläuterungen und Bestimmungen zum Umgang mit Lärm, Tierhaltung, Grillquäl und Gartenbepflanzung.

Lärmbelästigung zu allen möglichen und unmöglichen Zeiten

Die erste Frage lautet immer: Ist die Belästigung übermässig? Die Antwort hängt davon ab, was an diesem Ort als üblich beurteilt wird. Hier muss beachtet werden, dass Lärm in der Stadt anders empfunden wird als auf dem Land.

Generell gilt die Ruhezeit zwischen 22 Uhr und 7 Uhr morgens. Lärm durch laute Musik, Feierlichkeiten, Hundegebell, Bohren, Maschinenbetrieb und so weiter sind während dieses Zeitraums zu unterlassen. Das gilt auch für den Samstag, der wie ein Werktag behandelt wird. Auch an diesem Tag muss um 22 Uhr Ruhe herrschen.

Die genauen Bestimmungen finden Sie in der Polizeiverordnung Ihrer Gemeinde.

Kinder- und Partylärm

Leicht kommt es zu Konflikten zwischen lärmenden Kindern und ruhebedürftigen Nachbarn. Mit etwas gutem Willen von beiden Seiten bleibt der Frieden gewahrt. Kinder brauchen für eine gesunde Entwicklung das freie Spiel in der Gruppe, und das ist nun mal mit Lärm verbunden – eine Ansicht, die auch die meisten Gerichte vertreten. Es gelten jedoch auch hier die offiziellen Ruhezeiten, das heisst, ab 22 Uhr muss Ruhe herrschen. Nachbarn sollten im Streitfall das Gespräch mit den Eltern suchen, um gemeinsame Spielregeln zu erarbeiten.

Dauert die Party bis in die Ruhezeiten und dringt der Lärm bis nach draussen, stellt dies eine übermässige Immission dar und ist unzulässig. Als Nachtruhezeit sind in den meisten Kantonen die Stunden zwischen 22 Uhr und 7 Uhr morgens festgelegt.

Tierhaltung

In der Schweiz lebt in jedem dritten Haushalt ein Haustier. Tiere erfreuen ihre Besitzer, jedoch nicht immer auch die Nachbarn. Häufig sind die Klagen über Hundekot im Garten, andauerndes Hundegebell, Katzenurin auf dem Sitzplatz oder krächzende Papageien.

Die Tierbesitzer sind sich oft gar nicht bewusst, dass sich der Nachbar gestört fühlt. Ein klärendes Gespräch kann Unstimmig-

keiten aus dem Weg räumen. Verrichtet ein Hund seine Notdurft bei den Nachbarn auf dem Rasen, räumt der Hundebesitzer den Kot weg. Kräht der Papagei den ganzen Tag, hält der Vogelbesitzer zu den Ruhezeiten die Fenster geschlossen. Natürlich darf von einem Haustierbesitzer Rücksichtnahme erwartet werden, genauso wie Toleranz von seinen Nachbarn.

Wird ein Schaden von einem Haustier verursacht, sollte der Tierhalter dafür aufkommen. Die meisten Privathaftpflichtversicherungen kommen für solche Schäden auf.

Streitpunkt Grill

Das Thema Grillieren wird im Nachbarschaftsgesetz nicht explizit erwähnt. Auch kein anderes Gesetz befasst sich konkret mit diesem Thema. Allerdings gibt es Paragraphen im Nachbarschaftsgesetz, die für Streitereien rund ums Grillieren herangezogen werden können.

So gilt beispielsweise, dass Nachbarn nicht mit übermässigen Immissionen belästigt werden dürfen. Dazu gehören Lärm, Gestank oder Rauch. „Übermässig“ ist jedoch ein schwammiger Begriff und individuell interpretierbar. Ein solcher Konflikt lässt sich nur schwer auf dem Rechtsweg lösen – es empfiehlt sich, dies in einem direkten Gespräch mit dem Nachbarn zu klären.

Bäume, Sträucher und Pflanzen

Zu hohe Hecken, grenzübergreifende Büsche und Bäume können zu Konflikten führen. Gibt es keine Einigung zwischen den Nachbarn, muss das Gesetz konsultiert werden. Reagiert werden muss rasch, bevor eine allfällige Verjährungsfrist abgelaufen ist. Diese Frist ist je nach Kanton unterschiedlich; im Kanton Zürich sind es beispielsweise fünf Jahre. Jeder Kanton hat seine eigenen Vorschriften über Grenzabstände, Maximalhöhen und dergleichen. In den meisten Kantonen finden sich diese Bestimmungen im Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch (EG ZGB).

Reden ist Gold

Am einfachsten und dem Frieden am zuträglichsten ist eine persönliche Aussprache. Bitten Sie den Nachbarn um ein Treffen und bringen Sie Ihre Anliegen ohne zu viele Emotionen vor.

Tipps

Vermeiden Sie alles, was Sie selbst beim Nachbarn stören würde. Und warten Sie nicht zu lange mit einem klärenden Gespräch. Je früher desto besser, bevor Ihnen der Kragen platzt!

Rolf Niederberger
GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur

WIR BEWERTEN FÜR SIE
WIR VERMIETEN FÜR SIE
WIR VERKAUFEN FÜR SIE



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge.

RMV Pfungen

Vom Kreisel beflügelt zum ersten Schweizermeistertitel

Die Kunstradsaison der SchülerInnen und JuniorInnen beginnt jeweils im Dezember. Doch diesmal war der erste Höhepunkt schon vor dem ersten Wettkampf - die Einweihung des Kreisels. Dass uns, als Verein, so eine grosse Ehre zukommt, hat uns alle sehr gerührt und einige NachwuchsathletInnen sagten: «Wir wollen auch einmal eine internationale Medaille gewinnen, damit auch wir Teil dieses Kreisels werden.» So starteten wir voller Elan in die neue Saison.



Saisonrückblick 1er U11

Unsere drei Jüngsten, Aline, Emma und Jairon starteten in der Kategorie U11. Ihnen gelang der Auftakt nach Mass. Aline durfte zum Saisonauftakt gleich zuoberst aufs Treppchen steigen. Emma, welche nach einer Verletzung das Training erst kurz vor dem Wettkampf wieder aufnehmen konnte, wurde gute Achte. Jairon startete als Drittplatzierter ebenfalls erfolgreich. Alle drei schafften bei den regionalen Wettkämpfen die geforderte Limite für den Swisscup, an welchem Aline das Podest um nur 0,27 Punkte verpasste und gute Vierte wurde. Auch Emma zeigte am Swisscup eine tolle Leistung und klassierte sich auf dem guten 6. Schlussrang. Für Jairon gab es mit Rang zwei sogar einen Podestplatz.

An den Zürcher Kantonalmeisterschaften im April setzte sich Aline mit einer nahezu perfekten Kür durch und gewann verdient die Goldmedaille.

Saisonrückblick 1er U15 und U19

Bei den unter 15-jährigen starteten Nele, Leja und Andrea und bei den Juniorinnen U19 Tamara und Nina. Auch diese fünf hatten im Vergleich zum Vorjahr ihre Programme mit neuen Übungen teils deutlich gesteigert, und es gelang ihnen diese auch an den Wettkämpfen zu meistern.

Am Swisscup zeigten alle sehr konstante Leistungen und Andrea gelang mit dem dritten Platz den Sprung aufs Podest. Auch an den Zürcher Kantonalmeisterschaften setzte sie sich durch und gewann. Leja verpasste das Podest zwar ganz knapp, gewann aber den Schönfahrerpreis. Bei den Juniorinnen machten Nina und Tamara den dritten Platz unter sich aus und es wurde eng. Nicht einmal einen Punkt trennte die beiden, mit dem besseren Ende für Tamara, die sich die Bronzemedaille umhängen lassen konnte.

Saisonrückblick 2er U15 und U19

Nele und Leja starteten bei den SchülerInnen U15 und gewannen gleich die ersten beiden Wettkämpfe des Jahres mit tollen Leistungen. Die Qualifikation für den Swisscup schafften sie problemlos und auch dort vermochten sie zu überzeugen und klassierten sich auf Rang 1.

Die beiden U19 Paare kämpften dieses Jahr um den begehrten Startplatz an den Junioren-Europameisterschaften. Die Ausscheidungswettkämpfe im Dress der Nationalmannschaft bestreiten zu können, ist für die jungen AthletInnen schon ein spezieller Moment. Wenn der rot-weiße Body angezogen wird, spürt man das Knistern der Anspannung und sieht das Leuchten in den Augen noch deutlicher als sonst. Während Nina und Tamara trotz guten Leistungen nicht ganz mit der nationalen Spitze mithalten konnten, lieferten sich Andrea und Patricia mit den favorisierten Konkurrentinnen aus Baar bis zum Schluss ein spannendes Duell. Am Schluss fehlten den beiden Pfungenerinnen rund 5 Punkte und so blieb ihnen als zweitplatzierte der Qualifikation nur der Ersatzplatz.

Schweizermeisterschaften - ein Traum geht in Erfüllung

Am 25. Juni 24 trafen sich die NachwuchskunstradfahrerInnen in Baar zum Saisonfinale, den Schweizermeisterschaften. Mit dabei auch 5 Pfungener AthletInnen. Leider musste Nina verletzungsbedingt zuschauen und somit konnte auch der 2er mit Nina und Tamara im Kampf um die Medaillen nicht mitmischen. Wir wünschen Nina gute Besserung und hoffen fest, dass sie das Training bald wieder aufnehmen kann.

Am Morgen fanden die Wettkämpfe für die unter 15-jährigen statt. Gleich im ersten Block galt es im 1er für Nele und Leja ernst. Beide zeigten zum Saisonende nochmals eine sehr schöne Kür und Leja vermochte sogar ihre persönliche Bestleistung zu übertreffen. Diese tollen Darbietungen reichten für die Ränge 17 Nele und 9 Leja. Etwas später griff dann auch Andrea ins Geschehen ein. Auch ihr gelang ein fast fehlerfreies Programm, womit sie sich auf dem undankbaren, aber starken 4. Platz klassierte.



Nur kurze Zeit später schlug der Plus der Pfungenerfans wieder hoch, denn Nele und Leja kämpften um den Schweizermeistertitel im 2er. Sie zeigten wohl eine ihrer besten Küren dieser Saison, doch das strenge Kampfgericht belohnte diese Leistung mit «nur» 36,71 Punkten. Damit setzen sie sich zwar gegen die Konkurrenz durch, verpassten aber den Meistertitel um 3,29 Punkte. Dennoch eine tolle Leistung, die mit der Goldmedaille belohnt wurde.

Am Nachmittag zauberte Tamara eine sehr schöne Kür auf das Parkett und klassierte sich auf dem guten 12. Schlussrang in der Kategorie 1er U19.



Als letzte Pfungenerinnen griffen Andrea und Patricia ins Geschehen ein. Ihr Programm begann auf einem Rad, wo sie bereits Höchstschwierigkeiten eingebaut haben.

Die ersten beiden Übungen meisterten die beiden ohne Abzug, doch bei der dritten Übung rutschte Patricia vom Lenker und die beiden mussten abspringen. Dennoch liess sich das Duo nicht aus der Ruhe bringen und zog den Rest des ersten Teils sicher durch. Dann folgte der Wechsel auf zwei Räder.

Auch da starteten sie sehr ruhig und sicher, doch beim Wechsel zwischen zwei Übungen mussten die beiden erneut unfreiwillig vom Rad. Auch nach diesem Malheur blieben die beiden konzentriert und fuhren bis zum Schluss sauber fertig. Mit einer ausgefahrenen Punktzahl von 87,56 Punkten war ihnen die Silbermedaille auf sicher.

Gleich nach ihnen, kamen die Titelverteidigerinnen aus Baar. Die beiden Favoritinnen mussten ähnlich wie Andrea und Patricia schon in der ersten Minute vom Rad und kurz darauf gleich nochmals. Damit wurde es sehr spannend und unter den PfungenerInnen keimte wieder Hoffnung auf, dass es doch noch zum Sieg reichen könnte.

Als die beiden Baarerinnen von der Fläche liefen lag die Punktzahl um 0.01 Punkte höher als jene des Pfungerduos. Dies war kaum auszuhalten und die ganze Halle starrte auf den Bildschirm und wartete auf das finale Resultat der KommisärInnen. Dann sank die Punktzahl um einen Punkt und Andrea und Patricia hielten die Luft an und die Spannung fast nicht mehr aus. Endlich erschien das erlösende definitive Resultat und die Pfungenerinnen standen mit 0.99 Punkten Vorsprung als neue Schweizermeisterinnen U19 fest. Der Jubel war fast grenzenlos und es flossen reichlich Freudentränen.

Gemeinsam stiessen wir auf die tollen Leistungen an und es zeigte sich: Beim Feiern müssen wir noch ein bisschen üben, der Korken der Perldorflasche brauchte seine Zeit bis er knallte. Bei der abschliessenden Siegerehrung strahlten die vier Pfungenerinnen noch leuchtender als ihre Goldmedaillen und auf Insta posteten die Schweizermeisterinnen «Ein Traum geht in Erfüllung.»

Wir gratulieren all unseren SportlerInnen ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen. Zudem danken wir allen, die uns immer wieder unterstützen von ganzem Herzen.

Vom Kreisel beflügelt haben wir eine tolle Saison hinter uns und wir werden weiter unser Bestes geben, dass wir auch nächstes Jahr wieder magische und spannende Hallenradspormomente erleben dürfen.

RMV Pfungen
Letizia Bernegger



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

DB Schenker, Zoll- und Logistikkompetenz

2024 ist die Schenker Schweiz AG seit 10 Jahren in Pfungen präsent. Was geschieht in dem grossen und modernen, mit einem Sicherheitszaun geschützten, Areal?



Volker Weigel Filialleiter Pfungen und zudem verantwortlich für den gesamten Produktbereich Land der Schenker Schweiz AG, gib in einem Interview sympathisch und bereitwillig Auskunft.

Zuerst musste ich mich beim Portier melden und wurde mit einem Pager ausgestattet, die Sicherheit wird im ganzen Areal gross geschrieben.

Schenker Schweiz AG ist eine 100-prozentige Tochter der Deutschen Bahn AG und gehört neben der DB-Cargo zum Ressort «Transport und Logistik». Das Zollkompetenzcenter der Schenker Schweiz AG in Pfungen unterstützt intern die Niederlassungen als auch die Kundschaft in allen Zollfragen.

Zollkompetenzcenter

Jeder Camion der das Areal passiert hat Zollpapiere von jedem Lieferanten dabei. Die Schenker Schweiz AG hat die Daten bereits einen Tag vorher elektronisch erhalten. Der Chauffeur hat die vom Zoll kontrollierten Zollpapiere dabei, bereits beim Pfrörtner werden diese per Rohrpost in den Abfertigungsbereich Import «übermittelt». Für die schnelle Prozessabwicklung fährt der Camion bereits zur angewiesenen Rampe beim Lager. Jeder Camion wird bei Ankunft elektronisch dem Zoll in Embrach übermittelt, damit dieser allenfalls eine Ladungskontrolle durchführen kann.

Die Organisation funktioniert als Kreislauf, von der Anmeldung bei Eintritt ins Areal über die Importabfertigung zur Zollabteilung und anschliessend von dort zur Inlandabteilung zum Touren bilden und zustellen. Auch Privatkunden werden vom Import betreut. Es besteht eine grosse Zollabteilung für den Import- und ebenso eine für die Exportabteilung.

Mit dem Barcode auf der Ware und Ladeliste weiss der Lagermitarbeiter, wo er die Ware hinstellen muss, damit der Chauffeur der die Ware in seinen Verteilercamion lädt alles an seinem richtigen Platz hat.

Der Zoll hat jederzeit in Echtzeit den Überblick, wo sich die Ware befindet. In dieser Zeit werden in der Importabteilung die Daten erfasst, geprüft und dann an den Zoll übermittelt. Der Zoll erteilt



Areal DB Schenker

dann die Freigabe, das alles geschieht digital. Die Kommunikation mit dem Zoll findet rasch mittels einer Chatfunktion statt. Es kann sein das der Zoll die Freigabe verweigert und vor Ort die Ware prüft. Bei den Industrieprodukten wurden die Zölle abgeschafft, aber bei den Lebensmitteln werden immer wieder Stichproben durchgeführt, ob diese richtig angemeldet sind. Jeden Tag sind Zollbeamte vor Ort und überprüfen die Ware, ob diese auch mit der Zollanmeldung konform ist.

In Pfungen hat es 35 eigene Camions für die Verteilung in der Schweiz, mit den zwei weiteren grossen Verteilzentren Eiken, AG und Stabio, TI sind es insgesamt ca. 100 Camion. Wo es ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist, wird für die Feinverteilung auch mit lokalen Transporteuren zusammengearbeitet, zum Beispiel für die Kantone Graubünden und Wallis.



Hochregallager



Exportlager



Dispositionsabteilung Inland

Der Logistiker sieht mittels Scanner und GPS-Daten jederzeit den aktuellen Ort und Status sowie die erwartete Ankunftszeit des Camions respektive der Sendung in Echtzeit. Die Routen können während der Fahrt mit zusätzlichen Speditionen ändern und so optimal gesteuert werden.

Im Exportlager sind ebenso alle Güter mit Barcode gekennzeichnet. Ein wesentlicher Teil der Ware betrifft die Luftfracht. Die Luftfrachtabteilung hat keine eignen Camions, deshalb wickelt DB Schenker Land deren Waren ab.

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) ist für die Aufsicht zuständig und kontrolliert das Areal, die Mitarbeiter sowie alle Sicherheitsvorschriften mehrmals pro Jahr, auch unangekündigt. Deshalb dürfen nur Mitarbeiter ins Lager, die für den Zutritt freigeschaltet sind. Für den Sicherheitsbereich der Luftfahrt werden die Mitarbeiter und Chauffeure jedes Jahr mehrmals speziell BALZ-geschult.

Die durchschnittliche Auslastung im Umschlaglager liegt bei 90%, was ein stabiles Niveau betrifft. Während der Coronazeit war das Lager übervoll, also musste die Ware auch extern platziert werden. Das Lager hat eine Fläche von 4600 Quadratmeter. Es werden alle europäischen Städte angefahren.

Im Hochregallager befindet sich die Kontraktlogistik. In der Regel eine langfristige Kooperation zwischen dem Unternehmen und dem Logistikdienstleister und ist mit einem Dienstleistungsvertrag festgelegt (Kontrakt).

Internationale Kunden

Der grösste Kunde ist die Swiss International Airline. Alles, was im Flugzeug nicht fix montiert ist, kommt aus diesem Hochregallager, Masken, Besteck, Trolley, Decken, Kopfhörer, usw. Zweimal pro Tag wird der Flughafen beliefert. Mit speziellem Camion wird der Shuttle-Dienst ausgeführt. Kleinwaren und grosse Objekte, verzollt und unverzollt hat es alles am Lager. Der Zoll führt regelmässig im Lager eine Inventur für die dort befindlichen unverzollten Waren durch. Von LEGO hat es «mannshohe» Figuren zum Beispiel als Samichlaus, diese werden jeweils für zwei, drei Wochen an ein Einkaufscenter geliefert.

Die Kundschaft will oft kein eigenes Lager bewirtschaften und deshalb wird immer kurzfristiger bestellt, eine tägliche Herausforderung für die Lagerlogistik.

Die nächsten grossen Projekte sind eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, soweit es die Statik ermöglicht und alternative Antriebe bei den Camions.

International wird für den Import und Export mit vielen Transportunternehmen zusammengearbeitet, wenn die DB Schenker den Transport nicht selbst mit ihren eigenen internationalen LKW ausführen kann. Es gibt Kunden, die den Hauptsitz in der Schweiz haben, aber in Europa weitere Werke besitzen. Der Auftrag kommt aus der Schweiz und DE Schenker wickelt International den Transport quer durch ganz Europa ab.

Eine wichtige Leistung für die Kunden ist die Planung der Logistik: Das Leistungsangebot umfasst alle Stufen der Wertschöpfungskette – vom Lieferanten über den Produzenten/Handel bis zum Endkunden und zur Entsorgung. Kernkompetenz ist die Planung und Abwicklung globaler Lieferketten, darunter auch nachhaltige Standortanalysen und Logistikkonzepte.

Schweizweit hat es ca. 550 Mitarbeiter und es werden regelmässig in Pfungen ca. 10 Lehrlinge ausgebildet. Ein umfassendes Weiterbildungsprogramm steht allen Mitarbeitern zur Verfügung.

Wie sieht die Zukunft der DB Schenker AG aus?

Urs Josef Gottfried Schenker (* 14. Februar 1842 in Däniken bei Olten in der Schweiz; † 26. November 1901 in Wien) war ein österreichischer Unternehmer Schweizer Herkunft. Er war Mitbegründer der heutigen Schenker AG.

Im Jahr 1931 wird die Schenker & Co. GmbH von der damaligen Deutschen Reichsbahn übernommen und ist bis heute eine 100-prozentige Tochter der Deutschen Bahn AG.

Diese ist bekanntermassen hoch verschuldet. Der Verkaufsprozess läuft und die DB versucht bis Ende 2024 die rentable und sehr gut positionierte Schenker AG zu verkaufen. Es sind noch verschiedene Investoren und Mitbewerber im Rennen. Was auch eine Chance für die Zukunft sein kann.

Wir wünschen der Schenker Schweiz AG weiterhin viel Erfolg.

Für den Bindestrich
Erwin Lüber

Was läuft in Pfungen für die Jugend?

Ausblick: Nächste Jugendparty

Bald heisst es wieder Chillen, Dancen und Sound geniessen für alle 6. Klass- bis 3. Sek-Schüler:innen aus Pfungen und Dättlikon. Am 22. Juni darf erstmals in den Räumen der Zivilschutzanlage Seebel gefeiert werden. Diese bieten Platz für maximal 80 Partygänger.

Jetzt wo der Sek-Schulabschluss in einer neuen Form stattfindet – neu sind auch die Eltern als Gäste eingeladen – und der Abschlussball somit ins Wasser fällt, ist die Jugendparty umso mehr eine willkommene Möglichkeit, unter Gleichgesinnten einen coolen Abend zu verbringen.

Das OK Jugend – bestehend aus vier engagierten Müttern von Sek-Schüler:innen – wurde bereits nach der letzten Jugendparty im Juni 2023 begeistert gefragt, wann die nächste Jugendparty stattfinden wird. Damals stieg die Fete noch im etwas kleineren Rahmen. Im Vereinslokal des Armbrustschützenvereins machten ausschliesslich Jugendliche vom Familienverein Pfungen Party. Diejenigen die beim Organisieren mithalfen, durften zusätzlich ihre Freund:innen einladen.

Nun wollen wir den Kreis erweitern und laden alle Jugendlichen aus Pfungen und Dättlikon ein. Dafür werden wir neben dem Familienverein (Sponsoring von Disco-Beleuchtung) neu auch finanziell von der Gemeinde Pfungen unterstützt.

Unser Dank gilt jetzt schon den vier Männern vom Aufsichtspersonal (Familienväter von jüngeren Kindern; ansonsten wäre es für die anwesenden Jugendlichen ja zu peinlich 😊). Ebenso der Gemeinde Pfungen, dem Familienverein sowie der Schule Pfungen, die uns bei Jugendanlässen, wo immer möglich, unterstützt und über deren Kommunikationskanal «Klapp» wir die Einladungen versenden durften.

Ein Dank geht auch an die Jugendlichen, die hoffentlich einen coolen Abend verbringen und sich so verhalten, dass wir alle Lust haben, auch weiterhin Partys und anderes für sie zu organisieren.

Rückblick: TurnhallenNights

Dem OK Jugend ist es ein Anliegen, den Jugendlichen vor allem auch in den Wintermonaten einen Raum zu bieten, wo sie willkommen sind und unter sich sein können. Im letzten Winter haben wir dafür die Basketball- und TurnhallenNights aufgezogen. Vom November 2023 bis April 2024 fanden in der Seebel Turnhalle inkl. Foyers je drei BasketBall- und drei TurnhallenNights statt. Auch hierfür wurden wir von der Gemeinde, dem Familienverein und der Schule unterstützt. Zwischen 12 bis knapp 30 Jugendliche haben die Gelegenheit jeweils genutzt. Sie spielten Basketball, Burgenvölk u.a., tanzten in den Foyers zu Just Dance, hörten Musik, chillten oder genossen einfach die Jugendtreff-Stimmung. Mehrere Erwachsene gaben Sport-Inputs oder waren auch einfach Ansprechpartner.

Ein grosser Dank geht an Colleen Ruchti, die federführend war beim Aufgleisen des Projekts und an jedem Abend mit viel Herzblut dabei war!

Für das OK Jugend
Colleen, Fabienne, Katrin, Samira und Tanja



JUGEND PARTY
FÜR ALLE DER 6. KLASSE BIS 3. SEK
SA 22. JUNI 2024
VON 19.00 BIS 23.00 UHR
ORT: ZIVILSCHUTZANLAGE SEEBEL PFUNGEN

EINTRITT 5.- | ANMELDUNG BIS 17. JUNI 2024
BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL 80 PERSONEN

ORGANISATION OK JUGEND
UNTERSTÜTZT DURCH GEMEINDE PFUNGEN UND FAMILIENVEREIN
KINDERN VON SUCHTMITTELN IST VERBOTEN

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG HIER
ODER UNTER: [HTTPS://FORMS.OFFICE.COM/S/MW79Q3Q5Y8](https://forms.office.com/S/MW79Q3Q5Y8)



Organisiert vom Familienverein Hettlingen und Pfungen

JESSICA BÄTSCHMANN
SRK KANTON ZÜRICH

Babysitterkurs 2024

Kursinhalt
Der Babysittingkurs richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren (am 1. Kurstag 13 Jahre alt). Während insgesamt 10 Kursstunden lernen sie die Grundlagen der Kinderbetreuung um die anspruchsvolle Aufgabe als Babysitterin/Babysitter sicher und verantwortungsvoll ausüben zu können. Am Schluss des Kurses wird der Babysittingausweis SRK abgegeben und falls gewünscht, die Kontaktdaten auf der Pfungemer Babysitterliste veröffentlicht.

7.+8.+9. 2024 9:00–17.00 Uhr
Gemeindesaal,
Stationstrasse 2
8442 Hettlingen

Anmeldung bis am 5. August 24 unter:
www.familienverein-pfungen.ch

Ortsmuseum

Schätze aus dem Lager

«Was ist das und wozu dient es?» fragt Werner Giezendanner im Ausstellungsteil «Kuriositäten» der aktuellen Ausstellung im Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen. Gute Frage. Eine, die in der Ausstellung zu verblüffenden Antworten führt. Eine Frage, die er sich selber wahrscheinlich oft stellte, wenn er in die Schränke und Gestelle des Lagers an der Dorfstrasse blickte.



Ein Sammelsurium, das über viele Jahre stetig umfangreicher wurde und über das ein Mensch alleine den Überblick nicht haben kann.

2018 stellte er sich – mit Franz Krebsler und Alwin Fischer – der Aufgabe, ein Inventar der Bestände anzulegen. «Wir legten nicht einfach los», erinnert sich Franz Krebsler. Zuerst hätten sie sich mit anderen Museen und mit dem Staatsarchiv des Kantons – Zürich ausgetauscht, deren Erfahrungen abgefragt.

Dass der Katalog, den sie aufbauen, digital verfügbar sein muss, war klar. Und, dass seine Inhalte mit handelsüblichen Programmen lesbar sein soll. Inhalte, die sich jetzt in 59 Themen gliedern. Jedes von ihnen enthält eine Vielzahl Karteiblätter, für jedes Objekt eine; mit Objektnummer, Bezeichnung und – ganz wichtig – dem exakten Ablageort, also Raum, Gestell oder Schrank und Tablar. Weil all diese Informationen mit der Lagerbewirtschaftung verlinkt sind, ist sogar nachvollziehbar, welche Objekte gerade in der Ausstellung gezeigt werden – und ob sie wieder an den gewohnten Ort zurückgefunden haben.

Fotogalgen wird zum Hingucker

Einen anschaulichen Einblick, wie systematisch die Archive des Ortsmuseums vorgehen, gibt Franz Krebsler an den Ausstellungs-Sonntagen in Dättlikon. Objekt von vorne fotografieren, von links, von rechts und von oben: Der in der Höhe verstellbare Fotogalgen macht's einfacher.

Auf dem Balken oben lassen sich Kamera oder Handy fest positionieren. Mit dem Objekt nach unten gerichtet, zeigt das Display nach oben. Dennoch erübrigt sich die Leiter für den Kontrollblick, dank einem Spiegel über dem Balken. Stimmt die Ausleuchtung, löst der Archivar das Bild per Fernbedienung aus. Dass das Bild automatisiert auf dem Notebook landet, versteht sich . . .

Geschichten zu Objekten

Auch wenn es oft Detektivarbeit erfordert: Welche Funktion sie hatten, ist für die meisten Objekt bekannt. Meist nicht überliefert sind Hintergründe dazu: Wie kamen sie ins Lager des Museums? Wem gehörten sie? Wer nutzte sie? Um solche Themen drehen sich Gespräche, wie sie Besucherinnen und Besucher an den Ausstellungs-Sonntagen führen. Sie beginnen oft mit «Weisch no?» Oft fällt dann ein «Können sich die Jungen nicht mehr vorstellen.» Genau dafür sind Ausstellungen in Ortsmuseen gedacht: Sie bewahren nicht nur Gegenstände vor dem Verschwinden, sie halten auch Geschichten und Erinnerungen lebendig.

Geben Sie Ihre Erinnerungen weiter. Sie sind gefragt. Die beiden Ausstellungs-Sonntage im Mai und im Juni hätten es nicht deutlicher zeigen können!

Nächster Ausstellungs-Sonntag:

- 7. Juli, 14 bis 17 Uhr

Besichtigung Lager:

- 7. Dezember, Adventsmarkt

Für die Museumskommission
Stefan Scherrer (Text und Bild)

Schätze aus dem Lager

**Alltägliches
und
Kurioses
kommt
ans Licht**

Ausstellungs-Sonntage

- 7. Juli
- 1. September
- 6. Oktober

Wohn- und Ortsmuseum
Dättlikon-Pfungen
Unterdorf 11 | 8421 Dättlikon

Senioren-Wandergruppe Pfungen Dättlikon

Wanderung am 20. Juni 2024

(Verschiebungsdatum 27. Juni)

Wila-Bauma

Hinreise

Pfungen ab: 08.15 S41

Winterthur ab: 08.43 S26 Gleis 1

Wila an: 09.08

Wir geniessen den Startkaffee im Café Janz in Wila. Zuerst wandern wir der Töss entlang vorbei an Tablat. Beim Grillplatz teilen wir uns in zwei Gruppen auf. Gruppe 1 steigt hoch auf dem Guyer-Zeller Weg auf den Hochlandenberg. Bereits haben wir 5 Brücken überquert. Abstieg über Vordereich und Tüelen zur Strasse, die nach Sternenberg führt. Die Gruppe 2 wandert bis hier der Töss entlang nach Saland. Nun können wir das wildromantische Chämmerlitobel bewundern und überqueren weitere 11 Brücken.

Bei Punkt 809 ist die Mittagspause (Picknick) geplant mit Feuerstelle. Weitermarsch zur Burgruine Altlandenberg, und Abstieg zum Bahnhof Bauma. Einkehrschwung im Cafe Volant in der Nähe vom Bahnhof.

Ungefähre Wanderzeiten:

2,5 Std. bis Feuerstelle, ¾ Std. nach Mittagsrast.

Rückfahrt

Bauma ab: 15.10 / 15.40 / 16.10

Pfungen an: 1 Stunde nach Abfahrt

Billette bitte selbst besorgen,

Pfungen-Wila und Bauma-Pfungen

Anmeldung für alle bis und mit

Montag, 17. Juni bzw. 24. Juni an

René Meier

Telefon: 079 752 93 81, rm-acp@bluewin.ch



Sommer 2024
Eure Schnappschüsse sind gefragt.
Mehr dazu im Binde-Strich vom Juli.

Pro Senectute Pfungen

Mittagstisch:

- Mittwoch, 3. Juli 2024 Dorfstrasse 22
- Mittwoch, 7. August 2024 Kafi Rössler
- Mittwoch, 4. September 2024 Restaurant Linde

An-/Abmeldung bei Andrea Flach

079 717 65 00, andrea.flach@bluewin.ch

Besuch im Alterszentrum im Geeren:

- Dienstag, 25. Juni 2024
- Dienstag, 27. August 2024

Anfragen:

Nicole Mattle 052 223 06 47

Annette Hostettler 052 315 41 80

Weitere Anlässe:

- Grillabend in der Badi
Freitag, 9. August 2024
(Verschiebungsdatum: Freitag, 16. August)
- Mittwoch, 25. September 2024
½-Tages-Ausflug am Nachmittag

Sind Sie an einer Mitarbeit in der Pro Senectute Ortsvertretung Pfungen interessiert?

Melden Sie sich bitte bei:

Evi Fischer: evi.salhof@bluewin.ch



Mir verbaued natürlich Holz vo da Offeni Werkstatt für Bürogummis

BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23



Pro Senectute:
Impressionen von der Maifahrt 2024



Neue Männerstufe im Cevi Wülflingen

Der Cevi Wülflingen eröffnet nach den Sommerferien eine neue Stufe. Der Cevi ist perfekt für Kinder, die bereit sind Abenteuer zu erleben, Freundschaften zu knüpfen und wertvolle Cevi Fähigkeiten zu erlernen. Wir laden alle interessierten Jungs der Jahrgänge 2017 bis 2019 zu einem Schnupperprogramm ein. Dieses findet am Samstag, dem 6. Juli 2024, statt und bietet eine großartige Gelegenheit, den Cevi und seine Aktivitäten kennenzulernen. Das Thema für diesen Nachmittag lautet: Abenteuer mit dem Indianer «Kleiner Pfeil».

Der Cevi Wülflingen steht für Gemeinschaft, Abenteuer und persönliche Entwicklung. In einer sicheren und unterstützenden Umgebung haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Grenzen zu testen, Selbstvertrauen zu gewinnen und wichtige soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Wir werden von der reformierten Kirche Wülflingen, als auch Dättlikon-Pfungen unterstützt und möchten in diesem Zusammenhang wichtige Werte, wie Nächstenliebe, Toleranz und Solidarität, aber auch Eigenverantwortung und Freiheit vertreten. Die neue Stufe ist eine Erweiterung dieses Engagements, um noch mehr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu werden.

Bereit für ein Abenteuer? Dann komm zum Schnupperprogramm! Wir treffen uns jeweils um 14 Uhr beim Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche Wülflingen

Für Fragen: Valentin Mez (Stufenleiter), 077 538 75 72

Weitere Informationen über den Cevi Wülflingen, sowie zu anderen Stufen: ceviwuelflingen.ch

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstag

16.6.2024 Muggli Robert 96 Jahre

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

19.6.2024 Krebs-Stapfer
Trudy und Walter Eiserne Hochzeit



Wir gratulieren allen herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne

Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	12. Juli 2024
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	16. August 2024
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	13. September 2024
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	18. Oktober 2024
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	15. November 2024
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	13. Dezember 2024
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–		17. Januar 2025
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–		14. Februar 2025
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–		14. März 2025
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich		18. April 2025
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich		16. Mai 2025



Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Binde-Strich

Domizil

St. Priminstrasse 39, 8422 Pfungen

Auflage

2400

Erscheinung

monatlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

1. Juli 2024, um 12.00 Uhr
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub,
Stefan Scherrer

Redaktion diese Ausgabe

Stefan Scherrer

Redaktion nächste Ausgabe

Andrea Zürcher

Inserateverwaltung

Erwin Lüber

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis Titelbild

Erwin Lüber: Schwimmbad Pfungen

Märt- Träff Pfungen

Freuen Sie sich auch, wenn Sie Bekannte treffen, wenn Sie bei Kaffee und Gipfeli Zeit finden zum «Plaudern» oder einfach als Beobachter*in Marktstimmung geniessen dürfen?



Die Marktsaison an der Dorfstrasse hat am 11. Mai begonnen. Es war ein freundlicher, heller Eröffnungsmarkt, die Sonne schien und Clownin Sissi brachte Leben und Lachen, Bewegung und Begegnung.

Auch Marktstände sind Begegnungsorte. Gemüse und Früchte, Gebäck, Curry- Wurst oder Pommes, Wein und Spirituosen, Nähmaschinen und Schmuck; acht bunte Stände machten den Platz zu dem, was wir uns für die neue Marktsaison wünschen: zu einem Begegnungsort für Jung und Alt.

Der Markt wird jeden zweiten Samstag an der Dorfstrasse 22 stattfinden. Freuen Sie sich auch und möchten Sie gerne weitere Informationen?

Unsere Homepage: www.maert-traeff.ch

Und: Wir suchen Leute, die mitgestalten und mithelfen möchten.

Rahel Vanzella

Pfeifer Kaminfeger GmbH
 Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
 8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
 Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

87 x 29 mm

s/w CHF 60.00



Sommerkonzert

MUSIKVEREIN
PFUNGEN



**unter der Leitung von
Christoph Probst**

**Freitag, 12. Juli 2024 ab 19:30 Uhr
beim Dorfkafi Rössler in Pfungen**

Festwirtschaft



**Das Konzert findet nur bei schöner Witterung statt.
Information unter www.mvppfun.ch oder
www.facebook.com/mvppfun**

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

So 16.06.	09.00 und 11.00	Kirche Pfungen , Konfirmations-Gottesdienste, Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Robert Schmidt und Steffi Müller, Gesang, anschliessend Apéro
So 23.06.	19.30	Kirche Dättlikon , Abendgottesdienst mit Abschied von Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Cornelius Bader, Orgel und Kirchenchor Dättlikon, anschliessend Apéro
Do 27.06.	11.00	Almacasa Pfungen , Gottesdienst für Bewohner:Innen, Angehörige und Interessierte, Pfr. A. Goerlich
So 30.06.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Jan Freicher, Orgel
So 07.07.	09.30	Pfarrhausgarten Pfungen (bei schlechter Witterung in der Kirche), Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadja Margot, Klavier
So 14.07.	09.30	Kirche Dättlikon , Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Jan Freicher, Orgel

Im Anschluss an die Morgengottesdienste in den Kirchen findet jeweils ein «Chilekaffee» statt.

LifeTap - regionaler Jugendgottesdienst

So 30.06. Badi-Event in der Badi Embrach, Details/Infos: www.lifetap.ch

Familien mit Kindern

Mo 17.06.	15.15	Biblische Kinderstunde, Chilechäller Dättlikon, Kontakt: Caroline Baur und Andrea Meier, caroline.baur.mettler@gmail.com
Fr 21.06.	17.00	Fiire mit de Chline, Kirche Pfungen (Flyer in dieser Ausgabe)
Mo 24.06.	09.30	Elterä-Treff, Pfarrhaus Pfungen, Kontakt: Johanna und Rahel, pfungen.elterntreff@gmail.com
Mo 01.07.	15.15	Biblische Kinderstunde, Chilechäller Dättlikon
Mo 08.07.	09.30	Elterä-Treff, Pfarrhaus Pfungen

Über uns

Informationen zum Unti-Programm, unseren Ansprechpersonen, Liveübertragung der Gottesdienste, etc. finden Sie auf unserer Homepage www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Einladung zum

Abschieds-Gottesdienst von Pfarrer Jakob Vetsch

am Sonntag, 23. Juni, um 19.30 Uhr in der Kirche Dättlikon. Pfr. Vetsch hält die Predigt, musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Cornelius Bader an der Orgel und dem Kirchenchor Dättlikon mit der St. Johanner Messe von Peter Roth.

Zum Abschieds-Apéro im Anschluss, organisiert vom Kirchenchor, sind alle herzlich eingeladen.

Gottesdienste im Almacasa

Monatlich findet im Pflegewohnhaus Almacasa in Pfungen ein ökumenischer Gottesdienst statt, welcher abwechselnd durchgeführt wird von Pfr. Benignus Ogbunanwata (röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius), Pfr. Andreas Goerlich (ref. Kirchgemeinde Neftenbach) und unserem Pfarrteam Angelika Steiner und Johannes Keller.

Dank vieler helfender Hände, insbesondere unserer treuen freiwilligen Helferinnen Mariann Bollinger, die sich immer für Blumenschmuck und um vieles andere kümmert, können Almacasa Bewohnerinnen und Bewohner an der Andacht teilnehmen.

Das kleine Grüppchen zu Anfang wurde im Laufe der Zeit grösser und die Andacht zur beliebten Regelmässigkeit. Die anwesenden Bewohner schätzen die herzliche und angenehme Atmosphäre. Der Gottesdienst wird kurz gehalten und, zur Freude aller, sind die Gesangbücher mit grossen Buchstaben ausgestattet.

Dieser Gottesdienst richtet sich nicht nur an die Bewohner:Innen des Pflegewohnhauses, alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Hier die nächsten Daten, Beginn ist jeweils um 11.00 Uhr:

- Do. 27. Juni mit Pfr. A. Goerlich
- Do. 25. Juli mit Pfrn. A. Steiner
- Fr. 30. August mit Pfr. B. Ogbunanwata

Brigitte Schlumpf, Kirchenpflege

Fiire mit de Chline

Freitag, 21. Juni, neu bereits um 17 Uhr in der Kirche Pfungen.

Es soll ein Gottesdienst sein, in dem wir Gott spüren und erleben. Wir sitzen auf Kissen vor dem Taufstein in unserer Kirche. Wir hören die Orgel. Wir zünden gemeinsam Kerzen an. Wir singen Lieder mit der Gitarre und wir tanzen. Wir reden miteinander über Gott und auch dieses Mal wird wieder eine schöne Bilder-geschichte erzählt. Im Anschluss, bei Zopf und Sirup im Garten rund um die Kirche, ist Zeit zum Plaudern und Spielen.

Andrea Gasser, Susanne Bischof und Pfr. Johannes Keller

Konfetti - Kirche

gemeinsam - farbenfroh - unterwegs

Joggen Sie gerne, gehört «Lismen» zu ihren Lieblingsbeschäftigungen, möchten Sie den Sonntagnachmittag ab und zu gerne in angenehmer Gesellschaft verbringen, fänden Sie es spannend, sich über biblische Themen auszutauschen oder wünschen Sie sich Begleitpersonen zum Kulturerlebnis?

Ja? Dann lassen Sie sich von unserem farbenfrohen Konfetti-Programm überraschen – weitere Informationen und Daten folgen ...

Wir freuen uns auf eine farbenfrohe, gemeinsame Kirchen-Konfetti-Zeit.

Die Kirchenpflege
und das Konfetti-Kirchen-Team

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Sa 22.06.	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 23.06.	11.00	Hl. Messe gemeinsam mit Igbo-African Gruppe
So 30.06.	10.00	Hl. Messe mit Chinderchile
So 07.07.	10.00	Schulabschluss-Gottesdienst

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarreizentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag	10.00	Hl. Messe Pfungen
Dienstag	08.30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch	19.00	kath. Kirche Pfungen
Freitag	08.30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Vorausblick Schulschlussgottesdienst

«Musik liegt in der Luft»

Das ist das Motto von unserem diesjährigen Schulschlussgottesdienst, am 7. Juli 2024, um 10.00 Uhr, auf unserem Begegnungsplatz St. Pirminius in Pfungen.

Zusammen mit den 4. Klässler werden wir den Gottesdienst gestalten, fröhlich miteinander singen, beten und Gott für all unsere Töne und die Kraft, welche er uns gibt, loben und danken.

Auch wollen wir Ende des Gottesdienstes musikalisch eine langjährige Katechetin verabschieden. Danach laden wir zum Apéro und zum Fest ein. Etwas später unterhält uns dann eine Steel-drum-Band mit karibischen Klängen, es gibt Grilliertes und Kaffee und Kuchen, sowie Spiele, Tattoos kleben und eine Fotobox für alle Kinder und Junggebliebene.

Die Untikinder der 4. Klasse treffen sich um 9.00 Uhr zur Probe und danach dann alle Kinder von der 1. - 6. Klasse um 9.30 Uhr zum Einsingen, auf dem Begegnungsplatz.

Herzliche Einladung an alle Familien und alle Pfarreimitglieder zu diesem schönen Fest.

Das Seelsorgeteam

Infoabende

zum Religionsunterricht und zum Firmweg

- Dienstag, 2. Juli 2024:
Infoabend 2. Klasse: 19.00 – ca. 20.30 Uhr
mit Katechetin Petra Achermann
- Dienstag, 2. Juli 2024:
Infoabend 4. Klasse: 19.00 – ca. 20.30 Uhr
mit Religionspädagogin Carolin Suhling
- Freitag, 5. Juli 2024:
Infoabend für Firmanden und Eltern zum Firmweg 3:
19.00 – ca. 20.30 Uhr mit Religionspädagogin
Carolin Suhling

- Dienstag, 9. Juli 2024:
Infoabend 1. Klasse: 19.00 – ca. 20.30 Uhr
mit Katechetin Angela Germann
- Mittwoch, 10. Juli 2024:
Info- und Anmeldeabend für alle Firmanden und Eltern
zum Firmweg 1:
19.00 – ca. 20.30 Uhr mit Religionspädagogin
Carolin Suhling

Die Informationsbriefe mit den Anmelde-/ Rückmeldeblättern sind unterwegs. Für persönliche Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an Carolin Suhling, Katechese-Leiterin.

Gemeinsame Messe

Igbo-African-Gruppe / Kirchgemeinde St. Pirminius
Sonntag, 23. Juni 2024, 11 Uhr, Kath. Kirche Pfungen



Wir freuen uns auf eine gemeinsame Messe am 23. Juni 2024 mit der Igbo-African-Gruppe und der Kirchgemeinde St. Pirminius.

Diese gemeinsame Messe dient der Stärkung und des Austausches der afrikanischen Kultur und ihren lebendigen, fröhlichen Glaubensfeiern. Dabei geben die bunten Kleider ein wichtiger Ausdruck ihrer Tradition wieder.

Im Anschluss nach der Messe offeriert die Igbo-African Gruppe das Mittagessen. Dabei können Sie diverse Leckerbissen aus verschiedenen Ländern kosten. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Am Samstag, 22. Juni treffen sich Männer um 19 Uhr beim Pfarrhaus, die sich für den Aufbau des Festes zur Verfügung gestellt haben. Selbstverständlich sind spontan helfende Hände sehr willkommen.

Zudem wäre es toll, das Mittagessen mit einem feinem Kuchen-Buffer abzurunden. Wir freuen uns daher auch auf Kuchen-spenden, die Sie direkt Vorort abgeben können.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung und wir freuen uns auf ein gemeinsames Fest!

Im Namen der Pfarrei und der Igbo-African Gruppe
Pfr. Benignus Ogbunanwata
und Chairman Andrew Anukege

VERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen (www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add) oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstungskalender Pfungen

22.6.	Märt-Träff	Dorfstrasse 22
26.6.	Kirchgemeindeversammlung – Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen	Pfarrhaussaal
30.6.	Wanderung Moosalp – Alpenclub Pfungen	Wallis
3.7.	Mittagstisch – Pro Senectute	Kafi Rössler
6.7.	Märt-Träff	Dorfstrasse 22
6.7.	Live Musik im Park – Forum Pfungen	Dorfstrasse 22
7.7.	Sommerbrunch – SVP Vorstand	
12.7.	Sommerkonzert – Männerchor	Dorfkafi (Rössler)
15.7. – 19.7.	Waldwoche 2024 – Gemeinde Pfungen Forstbetrieb	Blockhaus Steinertobel

Veranstungskalender Dättlikon

19.6.	Schützenverein Dättlikon – 2. Bedingung	Schützenhaus
19.6.	Gemeindeversammlung	Mehrzweckraum Schulhaus Mettlen
26.6.	Schützenverein Dättlikon – Freie Übung, Cup 2. Runde	Schützenhaus
3.7.	Schützenverein Dättlikon – Freie Übung, Cup 2. Runde	Schützenhaus

Veranstungskalender Pfungen / Dättlikon

24.6.	Samariterübung – Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach	Hünikon
7.7.	Schätze aus dem Lager – Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen	Dättlikon, Unterdorf 11

Mütter- und Väterberatung, Bläutschiraum, 1. OG, Dorfstrasse 22 in Pfungen, 2. und 4. Donnerstag des Monats

14.00 – 14.30 Uhr mit Terminvereinbarung, Tel. 052 266 90 00

14.30 – 16.30 Uhr ohne Terminvereinbarung

Abfallkalender Pfungen

26.6.	Grüngutabfuhr
-------	---------------

Abfallkalender Dättlikon

28.6. / 12.7.	Grüngutabfuhr
14.7.	Kartonsammlung

Notfalldienste
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
 24 Std. / 365 Tage
 Gratisnummer 0800 33 66 55



Hausarzt- und Notfallpraxis
Region Winterthur
 07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage
 052 317 57 57



Bild: Martin Frischknecht

ZOOH!
KLEINER
PANTERRA

MACH MIT!

Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek
Dättwil



SOMMERLESESPASS
ab 25. Juni 2024 bis 21. September 2024

Gemeinsam lesen für eine gute Sache!
Der Zoo Zürich baut seit April 2023 bis Frühjahr 2025 ein neues
Dahlem für Grosskatzen. Anstelle der heutigen Anlagen von Tiger,
Schneeleopard, Wolf und Löwe entsteht «Panterra».
Lies mit! Unterstütze dieses wertvolle Projekt!

MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Wir bieten Ihnen eine **umfangreiche medizinische Grundversorgung.**
Überzeugen Sie sich selbst.

Sommer und Reisen
Haben Sie Ferien geplant? Fehlt Ihnen noch etwas in der Reiseapotheke? Wir beraten Sie gerne.

Ab einem Einkauf von CHF 50.– schenken wir Ihnen ein Reisenecessaire.

Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns:



MedZentrum Pfungen
Riedackerstrasse 5 | 8422 Pfungen
www.medzentrum.ch
Apotheke: 052 305 03 50 | Praxis: 052 305 03 55

ROTPUNKT APOTHEKE

Haus oder Wohnung zu verkaufen?

Wir begleiten Sie beim Verkauf Ihres Einfamilienhauses, Ihrer Eigentumswohnung oder Gewerbe- und Renditeobjekten und unterstützen Sie rund um alle Immobilienfragen.



Jetzt gratis Marktwertschätzung anfragen!

Immobilienkompetenz. Seit 2001.
Schaffhausen. St. Gallen. Zürich.





Bianca Schadegg Roy Pagno Nina Winter

IT3 Immobilien Treuhand
IT3 Treuhand + Immobilien AG
8200 Schaffhausen
info@it3.ch
052 635 10 10 | it3.ch

Der neue vollelektrische ID. BUZZ



Jetzt Probe fahren

Great things start with a smile

Die Ikone ist zurück. Der ID. Buzz bietet Elektromobilität in einer neuen Dimension. Multifunktional, voll vernetzt und komplett neu gedacht. Voll mit innovativer Technologie, intelligenten Features und ganz viel Nachhaltigkeit. Ein Elektro-Bus für Abenteurer, Familien und den Alltag von heute. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

VW ID. Buzz, 204 PS, 22,2 - 20,4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B



auto|düunki ag

Auto Düнки AG

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/duenki